

pro! PUCH

gemeinsam mehr bewegen

Die Nachrichten der ÖVP Puch

Ausgabe 05/2013



Das Team der ÖVP Puch wünscht allen PucherInnen: **FROHE WEIHNACHTEN UND FÜR 2014 ALLES GUTE.**

1. PUCHER HERBSTFEST

Ein Fest für ALLE!

AUS DER GEMEINDE

Pucher Ehrenbecher verliehen an:
August Rettenbacher & Gerhard Hetz

VORGESTELLT

Anna Grabner, unsere neue
Passtoralassistentin

+++NACH REDAKTIONSSCHLUSS!+++

Am 03.12.2013 war im Sitzungssaal der Gemeinde die für heuer letzte Gemeindevertreterversammlung. Wie gewohnt standen sämtliche Gebührensätze für das Folgejahr zur Beratung und Beschlussfassung auf der Tagesordnung. Die SPÖ nahm nur mit 3 von 7 Mandatären und die GLP gleich gar nicht an der Sitzung teil. Die ÖVP war mit 11 von 12 Mandatären anwesend.

Leider zogen es SPÖ und FPÖ geschlossen vor, gegen alles zu stimmen, was nur zur Entscheidung anstand. Über den Mittelfristigen Finanzplan wurde abgestimmt, in dem das neue Seniorenwohnhaus in der Finanzierung dargestellt ist. Auch die Planung der Finanzierung wurde geschlossen von SPÖ und FPÖ abgelehnt!

Ein sehr wichtiger Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung „Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) und die Auflage Kundmachung der Absicht über die Abänderung des Flächenwidmungsplanes (FWP) im Bereich Seniorenwohnhaus neu“. Leider stehen SPÖ und FPÖ auf dem Standpunkt, man solle die Senioren vom derzeit vorgesehenen, ruhigen Standort in den Wissenspark abschieben. SPÖ und FPÖ wollen wirklich unsere betagten BürgerInnen weit abseits des Ortskerns in ein Gewerbegebiet stecken! Synergien mit der EMCO Klinik kann es keine geben, da EMCO eine Privatklinik und kein herkömmliches Spital ist! Es wurde auch in diesem Tagesordnungspunkt von den beiden Mitbewerbern dagegen gestimmt. Hätte die Gemeinde Puch nicht die Grundfläche neben dem bestehenden Haus im Eigentum und gäbe es keinen Geldgeber bzw. Stifter, bräuchten wir das neue Haus nicht einmal zu planen. Man ist sich gar nicht bewusst, welche Kosten für uns im Wissenspark anfielen. DAS will man unseren betagten MitbürgerInnen wirklich antun?

Für mich kommt so ein Unsinn nicht in Frage. Am vorgesehenen Standort gibt es viele Synergien: Kindergarten, Volksschule, Spielplatz, zukünftige Freizeitanlage, Essensmöglichkeit für BürgerInnen, Küche für Kindergarten/Volksschule/Mittagsgruppe/ KOWE, Spazierwege im Augebiet und an der Salzach, aber vor allem Ruhe und Freiheit!

Unter dem Motto „der Wahlkampf hat begonnen“ wird alles, was für unsere Gemeinde, für unser Puch gut und wichtig ist, schlecht geredet, schlecht gemacht und in ein mieses Licht gerückt! Die ÖVP lässt sich durch solche Dinge nicht beirren und wird in gewohnter Weise mit aller Kraft und Erfahrung für unsere Gemeinde im Einsatz sein!

Text: Bgm. Helmut Klose



**Raiffeisenbank
Oberalm-Puch**



**Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.**

www.oberalm.raiffeisen.at

04 **AUF EIN WORT ...**
Rückblick auf das Jahr 2013.

06 **GEMEINDE-NEWS**
Kurz gemeldet aus unserer
Gemeinde.

07 **1. PUCHER HERBST-
FEST**
Ein Gemeinde-Erfolg

08 **ÖTZTHALMARATHON**
Grün/Schwarze Koalition in
Puch

10 **BRAUCHTUM**
10. Pucher Dirndlrara

12 **GEMEINDE-NEWS**
Kurz gemeldet aus unserer
Gemeinde.

14 **AK WAHL**
Vorgestellt! Das Team von „ÖAAB
& FCG – Liste Bernhard Befurt“

17 **HERBSTREISE**
Unsere Senioren in der Türkei

18 **FINANZEN**
Zahlen, Fakten, Daten.

20 **STARKE SENIOREN**
Internet & Co => Senioren sind
aktiv.

22 **GEEHRT!**
Verdienste um den Salzburger
Tourismus

23 **AUFGESCHNÜFFELT**
... wurde so manches

24 **KURZ GESAGT!**
Causa Bürgermeister Klose
entschieden

26 **STOCKSCHÜTZEN**
Vereinsleben & mehr.

28 **SENIORENBUND**
Ganz schön aktiv! Ausflüge und
Reisen.

30 **GEMEINDE-NEWS**
Kurz gemeldet aus unserer
Gemeinde.

IM GESPRÄCH, MITEINANDER!



Helmut Klose,
Bürgermeister der Gemeinde Puch

*Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeinde-
bürger!*

*Ich darf Ihnen, meine lieben GemeindebürgerInnen,
in der proPuch Weihnachtsausgabe wieder einen
kurzen Bericht über das viel zu schnell abgelaufene
Jahr 2013 geben.*

*Rückblickend gesagt, war es ein arbeitsintensive Jahr.
Die Informationen zum Geschehenen finden Sie auf
den nachfolgenden Seiten.*

*Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes
und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr
2014.*

*Ihr/Euer Bürgermeister
Helmut Klose*

32 **GEMEINDE-NEWS**
Kurz gemeldet aus unserer
Gemeinde.

33 **ADVENT**
St. Jakober Adventmarkt.

34 **GEMEINDE-NEWS**
Kurz gemeldet aus unserer
Gemeinde.

36 **FÖRDERUNGEN**
Was ist NEU?

37 **CLAUDIA NATTER**
Seniorenbeauftragte in Puch.

38 **GEMEINDE-NEWS**
Kurz gemeldet aus unserer
Gemeinde.

39 **KAMERADSCHAFT**
Puch - Rückblick 2013.

40 **AND THE WINNER IS...**
Gemeinde-Ehrenbecher ver-
liehen.

AUF EIN WORT HERR BÜRGERMEISTER

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2013.

Das Jahr 2013 war grundsätzlich ein Jahr wie jedes andere mit sehr viel Arbeit und mit sehr vielen Terminen. Es konnte wieder viel umgesetzt und aufgearbeitet werden.

Es war im Speziellen ein sehr erfreuliches Jahr, was die **haltlosen Anschuldigungen in meiner Person von Herrn Roland Meisl** betrafen. Nach der Gerichtsverhandlung wurde das Urteil zugestellt: Herr Meisl wurde zum Widerruf seiner unrichtigen Aussagen sowie zur Übernahme sämtlicher Kosten verurteilt. Der gerichtlich angeordnete Widerruf erfolgte bis dato dennoch nicht, was wiederum den Charakter von Herrn Meisl zeigt – zuerst blöd daherreden und dann nicht die Konsequenzen ziehen wollen! Somit sind alle Verfahren gegen den Bürgermeister aus den letzten Jahren, ohne den Verdacht auf eine Verurteilung, eingestellt worden und erledigt!

Wer glaubt, dass jetzt endlich Ruhe und Fairness eingeleitet ist, der irrt. Leider verhält sich die SPÖ in der Gemeinde mehr als seltsam. Es wird nicht mitgearbeitet, was für Puch gut wäre und ist, wird schlecht geredet und geschrieben, es wird grundsätzlich dagegen gestimmt.

Vor kurzem wurde dem **Herrn Vbgm Schweitl von der Finanzverwaltung eine Rechnung zur Unterschriftsleistung vorgelegt, die wurde – trotz Auftragschreiben, Lieferscheinen und als geprüft freigegeben sowie der Empfehlung des Gemeinderates – von ihm nicht zur Überweisung unterschrieben.** Der Schaden für die Gemeinde beträgt durch den Skontoverlust knapp € 900,00. Das Geld hätte man gerade jetzt vor Weihnachten für Bedürftige bzw. Sozialschwache dringend brauchen können!

Das **Jahrhunderthochwasser heuer im Juni** richtete in unserer Gemeinde relativ wenig Schaden an. Die meisten Schäden waren an Straßenanlagen zu verzeichnen. Viele der Schäden wurden gleich nach Ende der Regenfälle und den Aufräumarbeiten von unseren Mitarbeitern des Bauhofes erledigt. Ich möchte dafür unseren Bauhofmitarbeitern eine großes Lob aussprechen und mich für den außerordentlichen Einsatz bedanken!

Einen größeren Schaden hat es in der Seppenpointstraße nahe Filind gegeben. Dort wurde der kleine Bach zum reißenden Fluss und unterspülte die Straße.

Der Schaden konnte vor kurzem saniert werden. Die Arbeiten wurden vom Amt der Salzburger Landesregierung Abteilung Wegebau durchgeführt. Dieser Bereich ist im Erhaltungsfond des Landes, wofür es auch eine Gesamtförderung (Erhaltungsfond und Katastrophenfond) von 50% der gesamten Kosten gibt. Die Kosten für die Sanierung liegen bei ca. € 27.000,00. Mit dem Kreuzungsbereich wurde auch gleich das Verbindungsstück bis zur Abzweigung Egglgut gefräst und asphaltiert – Kosten ca. € 10.500,- wobei es für diesen Bereich keine Förderung gibt!

Ein weiterer **Straßenabschnitt des Steinerweges in St. Jakob** wurde vor kurzem zur Sanierung für die Wasserführung begonnen. Die Probleme in diesem Bereich treten bei starken Regenfällen und Gewittern auf und überfluten in gewissen Bereichen Häuser und Gärten. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr 2014 abgeschlossen. Für diesen Bereich gibt es auch eine Förderung aus dem Erhaltungsfond des Landes über 50%. Ich hoffe, dass auch in diesem Bereiche es in Zukunft zu keinen Schäden mehr kommen wird!

Viele Sanierungsarbeiten an Gemeindeeigenen Gebäuden wurden auch 2013 wieder durchgeführt, wie etwa Rauchentlüftungen in der Volksschule Puch. Weiters konnte der Wasserschaden vom Hochwasser aus 2002 in der Volksschule Puch im Untergeschoß in den Ferien saniert werden – die Wassereintrittsstelle konnte 2009 festgestellt werden, jedoch die Baufirma weigerte sich den Schaden anzuerkennen. So musste man leider zu Gericht gehen!

Heimbrandmeldeanlage und Rauchentlüftung sowie Fluchtwegebeleuchtung in der Volksschule St. Jakob, Fertigstellung der Brandmeldeanlage und Rauchentlüftung im Seniorenwohnhaus, Sanierungsarbeiten Sportheim vom Fenstertausch bis zur Fassade, KOWE brandschutztechnische Sanierung mit Heimbrandmeldeanlage und Notbeleuchtung sowie Elektroverteiler und die Sanierung unserer Feuerwergstätt in Puch!

Gesamtkosten der Sanierungsarbeiten knapp € 300.000,00. Die Kosten konnten alle im ordentlichen Haushalt – ohne Kreditaufnahme – gedeckt werden!

Zum Budget darf ich auf den Bericht unseres Finanzausschussobmannes verweisen. Ich darf da betonen, dass die Gemeinde Puch wieder ein Budget für 2014 erstellen konnte, bei dem viel in Bewegung sein wird und das alles ohne Neuverschuldung. Das Budget im ordentlichen Haushalt beträgt wieder ca. € 9,6 Mio und ca. € 3,6 Mio im außerordentlichen Haushalt. Der Neubau des Seniorenwohnhauses kann natürlich nur mit Fremdmitteln finanziert werden. Alles in allem ist die finanzielle Situation der Gemeinde eine ausgeglichene. Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt derzeit ca. € 5 Mio und in der Gewerbehof Puch GesmbH ca. € 3 Mio. Wobei die Schulden der Gemeinde zu ca. 95% aus Kanalbauschulden bestehen und diese über die Kanalgebühr hereingebracht werden.

Auch im **sozialen Bereich hat unsere Gemeinde viel bewegen und beschließen können**: Gewährung einer Pflegeförderung für Angehörige, einer Familienförderung im Rahmen der Kinderbetreuung, eines Zuschusses für den erstmaligen Schulbesuch – Schulstartpaket. Auch wurden Leistungen an sozial schwache sowie bedürftige MitbürgerInnen getätigt. Die Installation der Mittagsgruppe in der Volksschule Puch, der Ferienkalender, diverse **Betreuungen im Kindergarten, der Babyclub und die Spielgruppe** gehören zu den Sozialeinrichtungen unserer Gemeinde für unser Juwel, unsere Kinder!

Es wurden auch **umweltfreundliche Förderungen beschlossen**, wie öffentlicher Verkehr – Netz des SVV beim Kauf einer Jahreskarte – Förderausmaß ist 20% und auch die Förderung der Super Scool-card mit 20% des Anschaffungspreises sowie der Feriencard mit 50%.

Im Alternativenergiebereich werden der Anschluss an die Fernwärme, Installation einer Solaranlage, der Einbau einer Photovoltaikanlage sowie der Einbau einer Wärmepumpe gefördert.

Alle diese Förderungen sind auf der Homepage der Gemeinde Puch nachzulesen – www.puchbeihallein.gv.at

Ich möchte mich bei meinen Gemeindebediensteten in allen Bereichen für die gute und problemlose Zusammenarbeit sowie die getätigten Arbeiten im abgelaufenen Jahr herzlich bedanken. Ich wünsche euch Frohe Weihnachten, ein schönes Fest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2014 verbunden mit viel Gesundheit!

Was sich in unserer Gemeinde alles noch bewegt hat, entnehmen Sie bitte den Berichten im Blattinneren!

Text: Bgm. Helmut Klose

Seppenpointstraße - Filind



VS Puch - Werkraum



Sehr geehrter Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puch!

Ein turbulentes Jahr geht zu Ende, geprägt auf Landesebene vom „Salzburger Finanzskandal“. Aber auch auf Bundesebene ist der eine oder andere Skandal aufgetaucht.

Wir hatten im abgelaufenen Jahr Landtags- und Nationalratswahlen. Bei den Landtagswahlen in Salzburg wurde die ÖVP wieder die Nummer 1. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft, denn ich glaube, dass die richtigen Leute an der Spitze des Landes stehen. Sie werden unser schönes Bundesland Salzburg wieder dorthin führen, wo wir vor dem Finanzskandal gestanden sind.

Im Jahr 2014 finden am 9. März die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen statt. Wir arbeiten bereits, um wieder ein engagiertes, tatkräftiges Team für die nächsten fünf Jahre zusammenzustellen. Wir werden Sie Anfang des Jahres über unser Team und unsere Vorhaben in den kommenden Jahren informieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern aus Puch, St. Jakob und Hinterwiestal ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das Jahr 2014 alles Gute

Euer, Thomas Mayrhuber, Gemeindeparteibmann



FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

In Puch wird das Friedenslicht aus Bethlehem am **24. Dezember in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr** von den Mitgliedern der **Feuerwehrjugend Puch im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Puch verteilt.**

Wie auch in den letzten Jahren wird von der Feuerwehrjugend aus **St. Jakob am Thurn am 24. Dezember** das Friedenslicht in St. Jakob von Haus zu Haus gebracht. Die Feuerwehrjugend wird in der **Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr unterwegs** sein, um das **Friedenslicht aus Bethlehem an alle** zu verteilen.

Vielen Dank an die Feuerwehrjugend Puch und St. Jakob am Thurn. Der Friede der heiligen Nacht möge in unsere Häuser einkehren.



1. PUCHER HERBSTFEST

Für die Gemeinde, ein „Festtag“.

Nach ein paar Jahren Pause – das letzte Dorffest gab es im Sommer 2009 - wurde heuer erstmals ein Herbstfest organisiert. Schon im vergangenen Herbst haben wir überlegt, ein Fest – ähnlich dem traditionellen Dorffest – zu entwickeln und zu gestalten.

Wichtig war uns vor allem, dass es abseits der Hauptstraße und in kleinerem, überschaubarerem Rahmen stattfinden sollte.

So wurde schließlich das erste „Pucher Herbstfest“ aus der Taufe gehoben. Am Sonntag, dem 15. September, bei geradezu idealem Herbstwetter wurde mit einer nett zelebrierten Feldmesse bei der Grubenbauernkapelle das Fest feierlich begonnen. Die eigentliche „Festmeile“ erstreckte sich von der Westseite des Gemeindeamtes über den gesamten Gemeindeparkplatz, wobei am unteren Ende das Festzelt stand und an den Flanken die insgesamt 14 Vereine und weitere Veranstalter ihre Standln aufgebaut hatten.

In der Mitte des Platzes war die Schautribüne aufgebaut, die für viele interessante Aufführungen genutzt wurde.

Für einen gelungenen Frühschoppen im Festzelt sorgte die TMK Puch, kurz vor Mittag eröffnete unser Bürgermeister Helmut Klose mit einigen Ehrengästen mit dem Bieranstich das Fest.

Für weitere musikalische Unterhaltung sorgte am Nachmittag die Big-Band der TMK. Schließlich gab es als Ausklang noch mit der Band „Wir-4“ eine super Stimmung.

Es dürfte wohl eine gelungene Vielfalt an Veranstaltern mitgemacht haben, denn es war sicher für jeden etwas dabei, für Jung und Alt, für Sportbegeisterte, Musikgenießer, für Liebhaber von allerlei köstlichen Schmanckerln aus der Region oder auch nur für Durstige...

Soviel wir in den vergangenen Wochen von vielen Besuchern erfahren konnten, ist dieses erste Herbstfest recht gut angekommen, sodass wir daran denken, im Jahr 2015 das nächste Fest in dieser Art zu organisieren. Wenngleich ein neu konzipiertes Fest natürlich auch Neuland und ein bisschen Risiko mit sich bringt, so birgt es aber auch die große Chance der Weiterentwicklung, um es beim nächsten Mal vielleicht noch besser machen zu können. Für Ihre geschätzten Anregungen dazu sind wir sehr dankbar!

Schließlich sei nochmals allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen beigetragen haben, herzlich gedankt.

Text: GR Ing. Hermann Lassacher





Reinhold Benedikter und Martin Krispler

Öztaler Radmarathon 2013

Grün/Schwarze Koalition in Puch.

Mit einigen Trainingskilometern in den Beinen, machten sich die Gemeindevertreter Reinhold Benedikter (GLP) und Martin Krispler (VP) Ende August auf den Weg ins schöne Tirol, um hochmotiviert am Öztaler Radmarathon teilzunehmen. 238km, 5.500 Höhenmeter und 4 Pässe galt es mit dem Rennrad zu bezwingen.

Für Reinhold war es der erste Start in Sölden, Martin hatte bereits 2012 Erfahrung mit dem wohl härtesten Amateurrennradrennen im alpinen Raum Bekanntheit gemacht. Ein Wetterumschwung machte die sonntägliche Ausfahrt zum Abenteuer der ganz besonderen Art.

Von den 4.000 gemeldeten Startern haben es zirka 700 vorgezogen im warmen Bett zu bleiben anstatt

sich frühmorgentlich und durchnässt an den Start zu stellen. Weitere 1.000 Teilnehmer haben während des Rennens aufgegeben. Allzu verständlich, bei Dauerregen und Temperaturen um den Gefrierpunkt am ersten Pass, dem Kühtai.

Die Abfahrt nach Innsbruck gestaltete sich zur temperatur- und nässebedingten Zitterpartie ehe man sich auf den langen Weg Richtung Brennerpass machte. Dort oben angekommen fand der Regen nach 130km endlich ein Ende und die ersten Sonnenstrahlen erleuchteten den Südtiroler Himmel.

Nach einer weiteren Kletterpartie über den Jaufenpass und der Abfahrt in das sonnige Pässeiertal wartete die letzte und mächtigste Herausforderung des nun schon langen Tages – das Timmelsjoch auf 2.500m Seehöhe.

Knapp 1.800 Höhenmeter Aufstieg auf einer Strecke von 30km und das, nach fast 200km in den Beinen.

Spätestens ab diesem Zeitpunkt stellte man sich unweigerlich die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieser Schinterei und ob es nicht doch besser gewesen wäre, es den 700 „im Bett Liegendebliebenen“ gleichzutun. Doch letztendlich, nach fast 11 Stunden Pedale treten und wieder gesund in Sölden angekommen, überwiegte bei der überparteilichen Radkoalition der Stolz auf die erbrachte Leistung und die Freude über das wohlverdiente Feierabendbier.

www.oetztaler-radmarathon.com

JETZT ERHÄLTlich

bei Ihren ÖVP Gemeindevertretern!



*Wir wünschen
ein frohes Fest
und ein gesundes
neues Jahr 2014 !*

Ihr Elektro Klose-Team



KLOSE
ELEKTROTECHNIK · PUCH

Elektroinstallationen · Störungsdienst · E-Check · Photovoltaik
Telefon: 06245 / 84017, Fax DW -4, Mobil: 0664 / 4429514
office@elektro-klose.at, Vollererhofstr. 646, 5412 Puch

www.elektro-klose.at

10. Pucher Dirndldrara



Volkstanz, lustige Spiele & tolle Preise

Beim 10. Pucher Dirndldrara vom Trachtenverein D`Puachstoana aus Puch am Sa, 9. November 2013 wurde wieder eifrig gefeiert, getanzt und gespielt. Bereits zum vierten Mal füllte die „Irrsdorfer Tanzmusi“ mit Ihren abwechslungsreichen Volkstanz-Stücken die Tanzfläche. Bei Eingang begrüßten Patrizia und Christian die Besucher mit einem Schnapserl. Wir sagen DANKE: an Besucher, Sponsoren und Mitglieder!!!

Beim Gasthof Zum Kirchenwirt in Puch begrüßte **Obmann Markus Hetz**, unsere Ehrengäste wie **Bgm. Helmut Klose**, **Gauobmann Edi Leitner** und die vielen Volkstanzgruppen aus dem Tennengau, Flachgau und Pongau. Nach dem Eröffnungstanz - dem „Pinzgauer Wickler“ - startete das vielseitige Ballprogramm und die ersten tanzfreudigen Besucher stürmten den Tanzboden.

Rahmenprogramm – Spiel und Spaß am Dirndldrara

Den Dirndldrara-Besuchern wurden wieder vier abwechslungsreiche Spiele – Fotospiel, Zugsäge schneiden, Schätzspiel, Dirndldrara Glücksrad - angeboten, wo tolle Preise im Gesamtwert von über 6.000 Euro gewonnen werden konnten. Viel Freude hatten die Gäste unter dem Motto „Servus die Wadln“ am **Schätzen** der gesamten Wadl-Umfänge aller anwesenden 39 Vereinsmitglieder. Mit 3.095,6 cm ein ganz schöner Umfang der errechnet werden musste. Eines der beliebtesten Spiele am Abend war das **Dirndldrara Glücksrad**. Mit dem richtigen Schwung konnte man einige Preise mit nach Hause nehmen. Besonders kreativ waren die Besucher beim **FotorahmenSpiel**. Die Schuhplattler Peter und Georg standen sogar Kopf um ein gutes Foto zu bekommen. Am **Nagelstock** konnte man zudem noch seine Treffsicherheit testen. Der Trachtenverein D`Puachstoana bedankt sich bei den großzügigen Spenden und der zahlreichen Teilnahme. Jeder der über 200 Preise wurden von den Gästen erwartungsfreudig abgeholt.



Ein Dank an die Heimatvereine

Der Pucher Dirndldrara ist seit Anfang an auch ein Fest für Vereine. Als Dank für den Besuch von rund 10 Heimatvereinen aus dem Tennengau, Pongau und Flachgau gab es auch in diesem Jahr wieder das kostenlose Tanzspiel „**Reiter-Ritter-Gentleman**“, wo sich ein Trachtenpaar pro Heimatverein sich einen von drei Preise ertanzen konnten. Der hart erkämpfte Sieg nach einigen lustigen Runden ging an den **Heimatverein Edelweiß** aus Kuchl, dicht gefolgt von dem zweitplatzierten **Trachtenverein D`Burgstoana** aus Eben.

Der Trachtenverein D`Puachstoana bedankt sich für den tollen Abend vor allem bei allen Sponsoren, Besuchern und Vereinsmitgliedern, sowie der Irrsdorfer Tanzmusi und dem ganzen Kirchenwirt Team.

Kontakt für Presserückfragen:

Mag. (FH) Barbara Lackner | Obmann Stv. Trachtenverein D`Puachstoana | Tel. 0664-3945887 | Email: info@puachstoana.com



www.austropetrol.com

Bargeldlos zahlen – und dabei sparen

Ihre Diskonttankstellen in
Anthering, Flachau,
Walsberg, Loosdorf.
Ort, Puch/Urstein.

www.austropetrol.com



METALLBAU ING. FRANZ HOBIGER G m b H

Stahl- und Aluminiumbau
Edelstahlverarbeitung
Portale Geländer
Brandschutztore



Glasfassaden
Türen Fenster
Wintergärten
Vordächer

hobiger@sbg.at

Tel. 06245/807010

www.hobiger.com **5412 PUCH** Schulstrasse 89

NEUE HAUSNUMMERN UND LEITSYSTEM GEMEINDE PUCH

Die Planungen für die Umstellung der Hausnummern im Gemeindegebiet von Puch sind fast abgeschlossen. Derzeit werden noch notwendige Abstimmungen mit Behörden und der Post durchgeführt und an einem Leitfaden für die Umstellung gearbeitet.

In nächster Zeit werden die ausgearbeiteten Pläne öffentlich auf der Gemeinde aufgelegt und danach allfällige Verbesserungsvorschläge beraten. Danach wird die Umstellung mit ausreichender Vorlaufzeit durchgeführt.

Mit der Umstellung der Hausnummern wird auch das Leitsystem für Betriebe in Puch umgesetzt, damit das Auffinden von Betrieben erleichtert wird.

Mit der Umsetzung dieser beiden wichtigen Neuerungen wird wieder ein zukunftsweisender Schritt in der Gemeinde Puch gesetzt.

Text: GV Thomas Mayrhuber



VORGESTELLT: ANNA GRABNER

Es war gleich ein Dreifachfest: Anna Grabner feierte bei uns als Pastoralassistentin ihren Einstand. Pfarrer Gidi Außerhofer führte die promovierte Theologin, die Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Seelsorge hat, beim Festgottesdienst in ihr Amt ein. Der 8. September – diesmal ein Sonntag – war das Fest Maria Geburt und das Patrozinium unserer Kirche. Besonders gut traf sich, dass die Puachstoana an diesem Tag auch den „Dirndlgwandsonntag“ in der Kirche feierten.

Sie zeigten mit Tänzen um den Altar, dass Lebensfreude auch in der Kirche zu Hause ist. Anna Grabner, auch Tanzpädagogin und begeisterte Tänzerin, gestand in ihrer Predigt, dass sie manchmal gern aus der Reihe tanzt. Sie hält das auch bei anderen Christen und Christinnen für notwendig. Anna Grabner kann sich dabei auf ein großes Vorbild berufen: schließlich ist Jesus selbst ja immer wieder aus der Reihe getanzt – im Umgang mit Kindern oder Frauen oder bei buchstabenfixierter Auslegung von Gesetzen. Eine familienfreundliche, offene und aufgeschlossene Kirche wünscht sich Sr. Hildegards Nachfolgerin. Das noch mit Sr. Hildegard versprochene Fleischkrapfenessen für die Pfarre lösten die Bäurinnen zu Annas Einstand ein. Wohlgenährt an Leib und Seele und in froher Stimmung feierte die Pfarrgemeinde. Aus dem Erlös des Fleischkrapfenessens wurden auf Wunsch der Bäurinnen neue MinistrantInnengewänder angeschafft. Zehn neue Ministrantinnen und Ministranten wurden von Anna „aufgespürt“ und am Sonntag, 10. November, feierlich eingekleidet.

Text: Elisabeth Mayer

SANIERUNGEN 2013

Kommunal Service GmbH wirkte tatkräftig in Puch.

Im abgelaufenen Jahr wurden von der Gemeinde Puch auf **vielen Gemeindeligenschaften Sanierungsarbeiten durchgeführt**. Da diese Arbeiten eine Vielzahl von Gewerken (Bauarbeiten, brandschutztechnische Einrichtungen, Tischlerarbeiten, Malerarbeiten etc.) umfasste, bediente sich die Gemeinde eines Profis. So wurden die Arbeiten von der Firma Kommunal Service Salzburg GmbH abgewickelt. Die Kommunal Service Salzburg GmbH legte gemeinsam mit der Gemeinde die notwendigen Arbeiten fest, führte die Kostenschätzungen durch, fertigte notwendige Planungsunterlagen an, führte die erforderlichen Ausschreibungen durch, überwachte die Sanierungsarbeiten und führte die Abrechnungen durch.

Nachfolgend eine kurze Aufstellung über die durchgeführten Arbeiten:

=> In der **Volksschule Puch** wurden diverse Sanierungsarbeiten im Außenbereich durchgeführt, die Bodensanierung in den Werkräumen, brandschutztechnische Sicherheits-einrichtungen eingebaut, der Wasserschaden im Kellergeschoß saniert und diverse Umbauarbeiten am Elektroverteiler im Turnsaal durchgeführt.

=> Auch wurden in der **VS-St.Jakob** diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt, ebenso der Einbau einer internen Brandmeldeanlage.

=> Im **Sportheim des FC Puch** wurden die Fenster getauscht und diverse Dachdecker- und Spenglerarbeiten

gemacht. In diesem Bereich sind auch für 2014 noch Arbeiten geplant.

=> Beim **Feuerwehrhaus in Puch** wurde die Fassadensanierung und Malerarbeiten durchgeführt und Abdichtungsarbeiten im Bereich des Kellergeschosses.

=> Bei der **KOWE Puch** und in der Volksschule St. Jakob wurden umfangreiche brandschutztechnische Sanierungsarbeiten durchgeführt.

=> Im **Kindergarten Puch** gab es diverse Sanierungsarbeiten an den Bodenbelegen. Für das Jahr 2014 sind brandschutztechnische Sanierungsarbeiten geplant.

=> Im **Seniorenwohnhaus Puch** wurden ebenfalls brandschutztechnische Arbeiten gemacht sowie erforderliche Fluchtwegbeleuchtungen installiert.

Die Gesamtkosten der durchgeführten Arbeiten betrug € 155.000,- und konnte ein kleiner Teil durch Versicherungen abgedeckt werden. Der Großteil der durchgeführten Arbeiten wurde über das Budget ohne Neuverschuldung abgedeckt!

Alle Arbeiten machte die Firma Kommunal Service Salzburg GmbH **zur Zufriedenheit der Gemeinde Puch und im vorgegebenen Kostenrahmen**. Mit der Beauftragung der Kommunal Service Salzburg GmbH hat sich gezeigt, dass die Abwicklung dieser Arbeiten durch einen kompetenten und erfahrenen Partner für die Gemeinde nur Vorteile bringt.

Text: GV Thomas Mayrhuber

NEUBAU DER BACHWEGBRÜCKE

Anfang November erfolgte mit Unterstützung der Gemeinde der notwendige Neubau der Bachwegbrücke. Der Neubau wird von den Bewohnern der Siedlung, dem ausführenden Bauträger und einem Zuschuss der Gemeinde Puch finanziert.

Die Baudurchführung leitete das Referat Brückenbau beim Amt der Salzburger Landesregierung im Amtshilfverfahren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 60.000.-.

Somit konnte wieder ein langwieriges Projekt abgeschlossen werden.

Text: GV Thomas Mayrhuber





Die Betriebsrätin Johanna Pichler Steiger (r., Sbg. Hilfswerk) und Franz Weiß (l., RHV Tennengau Nord) führen das Team der Tennengauer AK-Kandidaten an, im Bild mit dem ÖAAB-Spitzenkandidaten Bernhard Befurt.

Mehr Inhalt in die Arbeiterkammer

Bernhard Befurt tritt als Spitzenkandidat bei den AK-Wahlen vom 27. Jänner bis 7. Februar 2014 für ÖAAB & FCG an. Die schwarzen Arbeitnehmervertreter setzen sich für bessere Arbeitsbedingungen, leistbares Wohnen und arbeitnehmerfreundliche Verkehrslösungen ein.

Die Arbeiterkammer ist eine Einrichtung für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die SPÖ aber diktiert in der AK, wie es ihr beliebt und ignoriert die eigentlichen Anliegen der Arbeitnehmer. „Deshalb ist es nicht im Sinne der arbeitenden Menschen, wenn diese gesetzliche Einrichtung von einer Partei in absoluter Macht regiert wird. Der ÖAAB tritt bei den AK-Wahlen an, die Vorherrschaft der SPÖ auszugleichen. Dabei setzen wir auf die besseren Sachthemen“, stellt AK-Spitzenkandidat Bernhard Befurt (ÖAAB & FCG) fest und nennt gleich einige Schwerpunkte.

FAMILIE & ARBEIT

Der ÖAAB fordert 7000 Euro steuerlichen Absetzbetrag pro Familie und Kind. Darüber hinaus generell vier Jah-

re Pension Anrechenbarkeit pro karenziertem Elternteil und Kind sowie bis zu vier Jahre Gehaltsvorrückung pro karenziertem Elternteil und Kind. „Damit wollen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern und die Situation der Arbeitnehmer verbessern“, sagt ÖAAB-Spitzenkandidat Bernhard Befurt.

LEISTBARES WOHNEN

„Wohnen ist in Salzburg zu teuer. Der ÖAAB setzt sich dafür ein, dass sich gerade junge Arbeitnehmer das Wohnen besser leisten können. Ich habe deshalb vorgeschlagen, dass die AK Salzburg für ihre Mitglieder bis zu 7.300 Euro einmaliges Start-Darlehen für die erste Wohnung, z.B. für die Mietkaution oder eine Anzahlung zur Verfügung stellt.“

Es sei besser Startwohnungen direkt zu fördern als hunderttausende Euro an AK-Geldern in das Zeitungsfoto des sozialdemokratischen Spitzenkandidaten zu stecken. „Viele Salzburger sind verärgert, dass sich der Präsident der AK Salzburg laufend sein Bild in Zeitungen aus dem sauer verdienten Geld der Salzburger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zahlen lässt. Das kann ich gut nachvollziehen.“

VERKEHR

Der ÖAAB setzt sich aber gerade auch für die Pendler ein. Die Einführung des Pendlereuros war ein voller Erfolg, jetzt gehe es um weitere Verbesserungen gerade in unserem Bezirk. „Der Öffentliche Verkehr muss so attraktiv werden, dass man gerne das Auto stehen lässt. Neben attraktiveren Fahrplänen gehört dazu auch der Ausbau von ausreichenden P&R-Parkplätzen“.



Das Team von „ÖAAB & FCG – Liste Bernhard Befurt“ tritt bei den AK-Wahlen an, um für mehr direkte Leistungen an die AK-Mitglieder und mehr Demokratie zu kämpfen

Wie kann man ÖAAB & FCG liste Bernhard Befurt wählen? Die AK-Wahlen finden vom 27. 1. bis 7. 2. 2014 statt. Wer nicht im Betrieb wählt, findet seine Wahlkarten aber bereits ab dem 9. Jänner im Postkasten.

INFOS & FACTS

STARK VERTRETEN

Die Fraktion „ÖAAB & FCG – Liste Bernhard Befurt“ stellt 69 Kandidaten. Unter den ersten 30 Kandidaten der ÖVP-Liste ist fast die Hälfte Frauen. Gleich 12 Kandidaten sind 30 Jahre oder jünger, zwei sind 21 Jahre alt.

SPITZENKANDIDAT

Bernhard Befurt (58), Bankkaufmann, führt die Liste von ÖAAB & FCG an. Der Vater von vier erwachsenen Töchtern ist Zentralbetriebsrat bei Raiffeisen Salzburg und vertritt als Fraktionsobmann die Interessen der Arbeitnehmer in der AK-Salzburg. Er übt die Funktion des ÖAAB-Obmanns im Bezirk Flachgau aus, wo er sich vor allem um die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wohnen und Verkehr kümmert. Bernhard Befurt ist auch Gemeindevertreter der Salzburger Volkspartei in der Gemeinde Bergheim.



ÖAAB-Obmann Bernhard Befurt kämpft für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bernhard Befurt.

Baumstil

Holzbauten



HolzBauwerke

Holzhäuser & Stallsysteme

Infotelefon +43 (0)6219 60600-15 info@baumstil.com www.baumstil.com

Baumstil Holzbauten GmbH in Wien und Salzburg



Herbstflugreise - Türkei!

Wir genossen das „Licht des Südens“ in Lykien.

An der türkisblauen Küste fuhren wir nach Myra, besuchten dort die interessanten Felsengräber, - direkt in den Fels gehauen, den Wallfahrtsort Myra mit der bekannten Nikolaus Kirche, wo der Hl. Nikolaus im 4. Jhd. als Bischof wirkte.

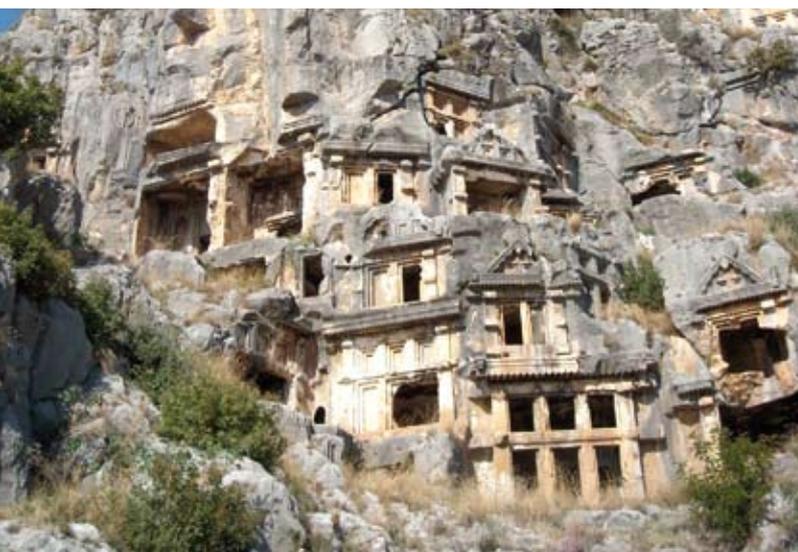
Bei der Bootsfahrt im Naturschutzgebiet von Dalyan begegneten wir Wasserschildkröten und besonders beeindruckende Felsengräber den Kanal entlang. In Ephesus gingen wir durch die größte archäologische Ausgrabungsstätte der Welt.

Wir bewunderten Monumente wie Hadrians Tempel, Scholastikathermen, Celsiusbibliothek und das große

Theater. Anschließend kamen wir zum größten Tempelbau der Antike, dem Tempel der Artemis.

Schön gelegen war ein griechisches Bergdorf in der Türkei, das vor allem für seine Gewürze, Fruchtweine und Olivenöl bekannt ist. In Pamukkale besichtigten wir einen antiken Friedhof mit über 1200 freigelegten Sarkophagen. Fasziniert ist man von den weißen Kalksinterterrassen mit kleinen Wasserbecken, welche man barfuß begehen konnte.

Zum Abschluss der Reise kamen wir in ein landestypisches Dorf im Taurus Gebirge und besuchten eine Bauernfamilie, die über ihr tägliches Leben am Lande berichtete.



Allgemeine Aussichten für die Gemeindefinanzen 2013

Die Landtag- und Nationalrats-Wahlen sind vorbei. Die Finanzjongleure, zumindest im Land, abgestraft und weg von der politischen Bühne. Bis heute Unglaubliches ist da passiert und wird uns noch Jahre belasten. Die wirtschaftlichen Aussichten für das Jahr 2014 sind vorsichtig positiv, der EURO vorerst aus dem Größten raus.

Die Vorschau der Gemeinde Puch für das nächste Jahr zeigt weiter gute Einnahmen aus den Ertragsanteilen und trotz dramatischer Verzögerung beim Wissenspark gibt es eine positive Vorschau für das Kommunalertragssteuer-Aufkommen – **Danke an unsere fleißigen Betriebe mit ihren Mitarbeitern im Ort.**

RÜCKBLICK FÜR 2013 - PROJEKTE UND POSITIVE LICHTBLICKE!

- » Erträge aus der Kommunalsteuer sind wieder über 1.0 Mio €
- » Neubau der Justizanstalt Salzburg gestartet (ca. 80 Arbeitsplätze)
- » Die Entwurfsplanung für unser neues Seniorenwohnheim ausgearbeitet und die Genehmigungsgrundlagen erstellt
- » Sanierung Brücke bei Bachweg vorgezogen
- » FW-Zeugstätte-Puch: Gebäudesanierung-Fassade
- » Pfarre Puch: Zuschuss-Altarraumgestaltung
- » Kreditzinsen auf Langzeittiefstand

GEBÜHREN 2014

Aufgrund der Jahresinflationsrate von ca. 2,5% müssen wir leider die Gebühren entsprechend anpassen. Wir bemühen uns sehr, nur dort zu erhöhen, wo es unbedingt sein muss. Die entsprechenden Details werden im ersten „Wir im Dorf“ im Januar 2014 veröffentlicht.

SUBVENTIONEN 2014

Die **Subventionen an Vereine können wieder in gleicher Höhe wie im letzten Jahr vergeben werden.** Es wird für diese Unterstützung eine Summe von über € 60.000 ausgegeben. Die vielen verschiedenen Vereine, Verbände, Gruppen und das Netzwerk unserer dörfli-

Das Budget 2014 im Überblick:

ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€ 9.561.100,-
außerordentlicher Haushalt	€ 3.639.900,-
Gesamt-Budget	€ 13.201.000,-
Inflation: 2,5 %	

chen Gemeinschaft sind uns äußerst wichtig. Dort wird ehrenamtliche Arbeit geleistet, die in Summe unbezahlbar ist. Danke!

Erstmals wurden in der Gemeindevertretung einmalige bzw. monatliche Zuschüsse beschlossen, die direkt bei der Gemeinde beantragt werden können (siehe Gemeinde-Homepage oder Anruf im Bürgerbüro). Dafür stellt die Gemeinde in Summe mehr als € 50.000 bereit. Das sind:

- » **Zuschuss erstmaliger Schulbesuch**
- » **Zuschuss Pflegeförderung**
- » **Zuschuss Familienförderung**
- » **Zuschuss SVV Jahreskarte**
- » **Zuschuss Super s`Cool Card SVV**

Besonderer Dank gebührt wieder dem Leiter der Finanzverwaltung Rupert Hofstätter und seinem Team für die umsichtige laufende Kontrolle der Gemeinde-Zahlungsströme und die eigentliche Arbeit im Hintergrund.

Ebenfalls bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktive Zusammenarbeit und natürlich unserem fleißigen, allzeit bereiten Bürgermeister für seine immer tatkräftige Unterstützung.

BUGET 2014 & FINANZIERUNGSVORHABEN

Das wichtigste: Wir können auch für das spannende nächste Jahr einen in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushalt erstellen. Die Gesamtbudgetsumme für das Jahr 2014 wird, insbesondere wegen des endlich möglichen Baubeginns **des neuen Seniorenwohnhauses, 13 Millionen Euro überschreiten** (ein Projekt im außerordentlichen Haushalt). Die Kosten im Sozialbereich steigen weiter stark. Die hohen Kreditverpflichtungen für unsere Jahrhundert-Investition „Urstein-Au“ und die Verpflichtung zum Bau der Trenn-Kanalisation sind die bekannten Hauptlasten.

Die mit Weitblick getätigte Jahrhundert-Investition „Urstein-Au“ sichert uns jetzt die Möglichkeit der Grundreserve für eine großzügige Planung des notwendigen neuen Seniorenwohnhauses (SWH) direkt neben dem derzeitigen SWH in ruhiger und bestens erschlossener Lage in Ortsnähe. Der Bau ist aber auch eine neue finanzielle Herausforderung.

Wir im Finanzausschuss sehen dank der niedrigen Kreditzinsen und der erfolgreichen Projekte in Puch positiv in die Zukunft. Die finanzielle Aufwärtsentwicklung unserer Gemeinde ist ungebrochen. **Hier eine kurze Übersicht der wichtigsten Finanzierungsvorhaben für 2014:**

- » Baubeginn - Neubau Seniorenwohnheim
- » Gewerbe- und Technologiepark - Verkehrsleitsystem
- » Neuordnung von Hausnummern/Straßenbezeichnungen
- » Kindergarten Brandschutz
- » Brückensanierung Thurnbergstrasse und Unterthurnstraße
- » Friedhof Puch – Möglichkeit für naturnahe Bestattung
- » Audit-Planung: Freizeitanlage Urstein
- » und vieles mehr.



Gemeinsam werden wir das stetig wachsende Gemeindeglied weiter durch die noch länger unruhigen Finanzzeiten steuern. Erfahrung und Tatkraft helfen, Chancen zu nutzen und Risiken zu minimieren.

Ein erholsames, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014 wünscht

*Euer Finanzausschuss-Obmann
Johann Siller*

Hotel adeo

Puch/Urstein



www.adeo-hotels.com



booking@adeo-hotels.com



+43 6245 210 200

Urstein Nord 11, A-5412 Puch

Besuchen Sie
auch das adeo Hotel
Ansfelden/Haid





© Robert Kneschke- fotolia.com

Starke Senioren - Sichere Zukunft

E-Mail, Internet, Touchscreen & Co.

Für das Jahr 2014 gibt es im Seniorenbund wieder einige Wünsche, aber auch Enttäuschungen.

Am 1.1.2014 werden alle Pensionen mit 1.6% inflationsangepasst. Ausgenommen sind Ausgleichszulagen, die um 2.4% erhöht werden. 0.8% sind für die Budgetsanierung der Regierung. Für 2015 und 2016 ist die volle Anpassung für alle Pensionen gesetzlich fixiert. In der immer älter werdenden Gesellschaft wird es zunehmend wichtig, Pensionen, Gesundheit und Pflege zukunftstauglich zu machen. Eine Kampfansage gibt es gegen Preissteigerungen und Gebührenerhöhungen.

Eine Studie zwischen 2003 und 2013 hat ergeben, dass 2003: 7% der Senioren waren „Flotte“: gesund, erwerbstätig, im Internet aktiv und mit Freiwilligen –Tätigkeiten. 31% waren „Zufriedene“: häusliche in der Familie aufgehend, 32% waren „Zurückgezogene“, also vereinsame, vereinzelt Personen.

In den letzten 10 Jahren hat sich das Klischeebild der Seniorinnen und Senioren unglaublich verändert.

Aus 7% „Flotte“ wurden 74% „Flotte“, die das Internet nutzen, die reisen, die in Freiwilligen- und Familienarbeit aktiv sind, nur mehr 3% „ Zurückgezogene“, Vereinsamte, Vereinzelt. Noch nie waren Senioren so mobil wie heute.

Noch nie waren SeniorInnen so gut versorgt, so gesund und produktiv und selbstsicher wie heute

von Adolf Arnold

AKTUELL: SENIORENWOHNHAUS NEU

Der aktuelle Stand bei unserem Vorhaben Seniorenwohnhaus: Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 03.12. die Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes sowie die Auflage "Kundmachung Abänderung Flächenwidmungsplan" mehrheitlich beschlossen.

Die Planunterlagen liegen derzeit in der Abteilung 3 für Soziales zur Begutachtung. Es gibt am 16.12. einen Besprechungstermin mit der besagten Abteilung und wir hoffen, dass es zu keinen Änderungen der Planunterlagen kommen wird. Wenn die Pläne freigegeben werden, geht es weiter zur Gemeindeabteilung für Fördergelder. Gleichzeitig sollte auch die Generalplanerausschreibung erfolgen. Ich hoffe, dass dies bis Mitte Jänner geschehen wird.

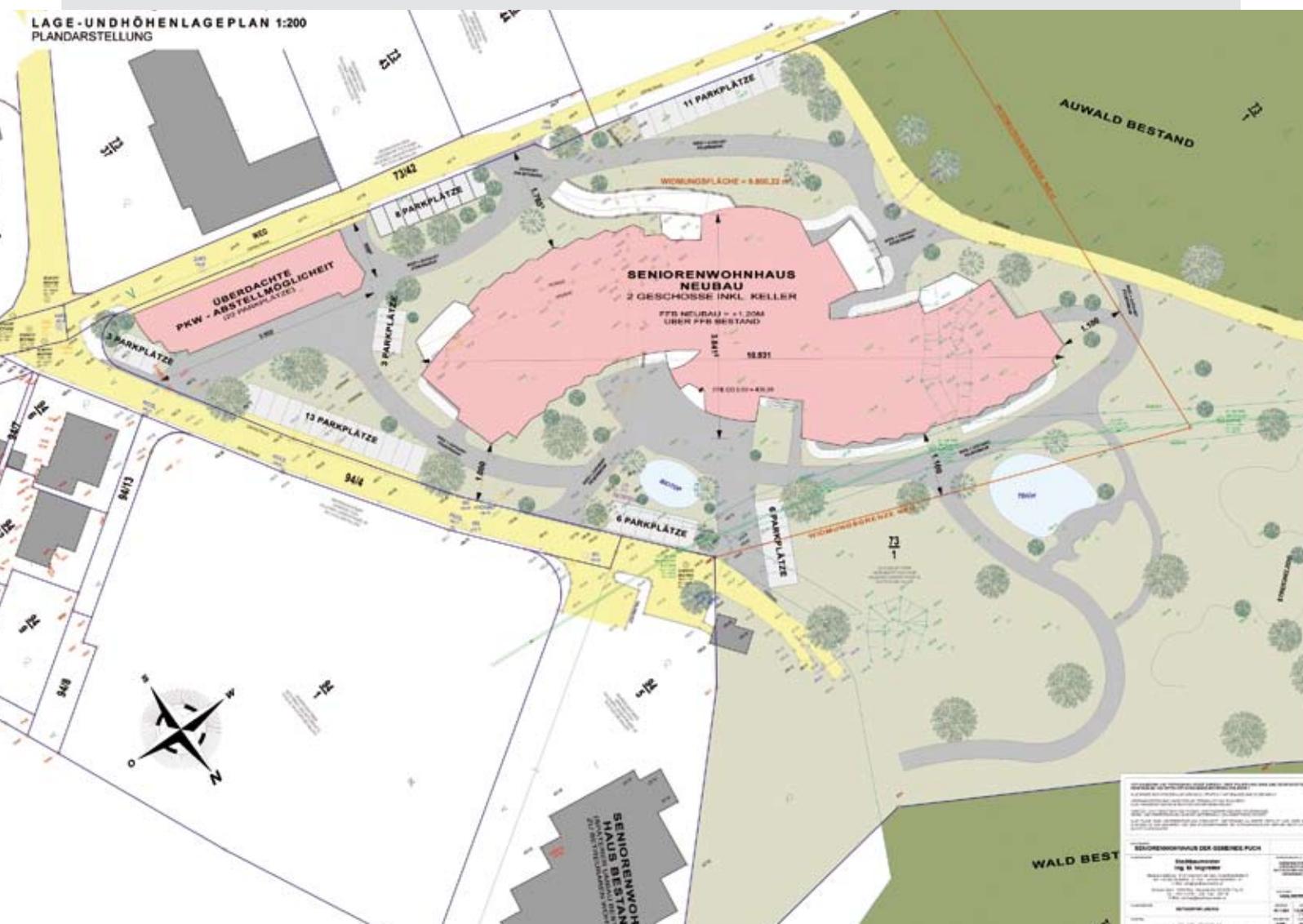
Die Rodungsbewilligung liegt bereits vor und ist rechtskräftig. Die Rodung in diesem Bereich wird noch im Dezember begonnen. Der Baubeginn sollte im Frühjahr 2014 fix sein.

Leider wird versucht, das Projekt in ein schiefes Licht zu rücken. Die jüngste Aussendung unserer Mitbewerber beweist wieder einmal, dass eine gute Sache und ein gutes Projekt schon im Vorfeld verhindert werden soll! Das kommt für die ÖVP nicht in Frage. Es ist am 23. Februar ein Gemeindefrühshoppen direkt vor Ort vorgesehen.

Es gibt seit einiger Zeit eine Arbeitsgruppe, welche sich mit dem Thema Seniorenbetreuung und neuem SWH beschäftigt. Die Arbeitsgruppe ist mit je 2 Mandataren der ÖVP und SPÖ sowie je 1 Mandatar von FPÖ und GLP besetzt. In der letzten Arbeitsgruppe wurde als Standort klar jener neben dem Bestand fixiert.

Zur Information: Im Zuge der Rodungsarbeiten wird auch in der Schulstraße zwischen Pfadfinderhaus und Grünschnittplatz ein Streifen gerodet. In diesem Bereich werden ca. 40 PKW Parkplätze entstehen, welche in diesem Bereich dringend notwendig sind. Weiters werden auch Fichtenbestände zwischen der Fläche SWH neu und Grünschnittsammlung geschnitten und eine Bestandsanierung durchgeführt sowie Laubgehölzer gepflanzt.

Text: Bgm. Helmut Klose





v.l.n.r.: Dr. Wilfried Haslauber (Landeshauptmann von Salzburg), Gerhard Hetz, August Rettenbacher, Roman Gimpl und Bgm. Helmut Klose

GEEHRT!

Verdienste um den Salzburger Tourismus wurden ausgezeichnet.

Vor kurzem fand in der **Salzburger Residenz ein großer Ehrungsfestakt** statt. **Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauber überreichte die hohen Auszeichnungen** vor zahlreichen Ehrengästen. Es waren drei Pucher unter den Ausgezeichneten.

Das **Goldene Verdienstzeichen** bekam **der scheidende Obmann des Tourismusverbandes Puch Kirchenwirt „Gusti“ – August Rettenbacher**. Gusti war 30 Jahre als Obmann tätig. Seine Verdienste um den Tourismus waren in dieser Zeit für Puch prägend!

Weiters bekam der langjährige **Obmann und Ehrenobmann der Puachstoana Hetz Gerhard das Silberne Verdienstzeichen**. Hetz Gerhard war über 20 Jahre Obmann des Trachtenvereines Puachstoana und belebte die Heimatabende mit den Einlagen und Aufführungen seiner Jugend. Gerhard hat mit seinem Engagement sehr

viele Gäste aus Dänemark, Belgien, Holland und anderen Ländern begeistert und ist sehr beliebt.

Auch **Gimpl Roman bekam das Silberne Verdienstzeichen des Landes Salzburg**. Roman war langjähriger Mitarbeiter im Hofbräu Kaltenhausen und war unter anderem für Veranstaltungen wie Fernsehfrühschoppen, Gstanzlsingen und andere verantwortlich.

Die sehr beliebten Veranstaltungen organisierte Roman sehr gründlich und bereitete damit vielen Leuten viel Freude und schöne Stunden.

Ich darf allen dreien zu den hohen Auszeichnungen sehr herzlich gratulieren und wünsche viel Freude.

Text: Bgm. Helmut Klose

AUFGESCHNÜFFELT!

Aufgeschnüffelt wurde dass ...

Wer denkt für dieses Jahr wär's mit den Wahlweisheiten schon vorbei und genug ist's mit der Polemisiererei, der wurde eines Besseren belehrt und von der SPÖ-Puch mit einem Postwurf noch beschert. Gleich dem Nationalrats-Lügen-Wahlniveau war auch dieser voll ein Griff ins Klo.

So verschickten sie – und das schlug dem Fass schon fast den Boden aus - Unwahrheiten über den Neubau vom Seniorenhaus.

Die man so nicht stehen lassen kann,
drum hier die Fakten -- für euch Unwissende der SPÖ
– und für Jedermann

Um auf einem Grund zu bauen oder ihn zu benützen,
muss man ihn erst mal besitzen. Außer man liebt das
große Schuldenmacherspiel,

dann kann man nämlich kaufen, was man will.
Das hieße allerdings dem Steuerzahler schier das
Geld zu klauen. Deshalb will die ÖVP auf „eigenem
Gemeindegrund“ ein neues Haus erbauen;
und das in dem anliegenden Auwald-Erholungs-
gebiet, welches bei den honorigen Bewohnern sehr
beliebt.

Die SPÖ siedelt die Bewohner aber lieber fort
und verfünffacht so den Weg zum Ort.

Ach ja – Synergieeffekt sie das dann nennt
fragt sich nur – was bringt den Senioren – ein Studi-
um im Fach Sozialmanagement.

Selbst die Anzahl der Betreuungsplätze wurde von
der SPÖ noch kritisiert obwohl schon längst mit dem
Sozialplan des Landes akkordiert.

Gruß auch an die FP-Puch – von Schnüffel könnt ihr
noch erfahren, Seniorenberatung gibt es hier schon
seit 4 Jahren. All diese Informationen wohl nur jener
Gemeindevertreter erhält, der bei den Sitzungen
nicht ständig fehlt.

So weit die Klarstellungen zur Aussendung betreffend
Seniorenhaus; mein Resume' dafür sieht folgend aus:

Da eigene Ideen in der SPÖ wohl Mangelware sind,
schreibt lieber fromme Wünsche an das Christenkind!
Es möge euch im Geist erleuchten,
da wir konstruktive Mitarbeiter bräuchten.

Frohe Festtage wünscht
Ihr/Euer Schnüffel



EHRUNG 2013



BERGMESSE 2013



1. Pucher Herbstfest 2013



EHEJUBILÄUM 2013

KURZ GESAGT!



Ich erinnere mich noch an die Aussagen von Meisl wie „jahrelange Misswirtschaft ohne Konsequenzen“, oder „Aufträge an sein eigenes Unternehmen erteilt“ uvm.

Es ging sogar soweit, dass die 2.Lantagspräsidentin Mosler-Tornsröm im Landtag ein Amtenthebungsverfahren und den Rücktritt forderte!

Jetzt glaube ich es hat sich bestätigt, dass all solche Verfahren völlig ungerechtfertigt gewesen wären.

Für mich ist das Urteil eine Bestätigung dessen, dass ich immer wusste das ich ein reines Gewissen habe. Traurig ist nur, dass Meisl das Urteil nicht anerkennen

will und Aussagen tätigt wie: „wenn man das nicht mehr sagen darf, was die Leute hören wollen“, dann muss man solche Politiker in Frage stellen, bei dem geht es nicht mehr um die Sache!

Hat das mit Politik noch etwas zu tun? Ich bin der Meinung, dass gerade solche Personen, welche einen riesen Finanzskandal im Land Salzburg mit zu verantworten haben, im Landtag und in der Politik nichts mehr verloren haben.

Ich werde jetzt mit allem Nachdruck den Rücktritt von Meisl fordern. Man darf sich nicht wundern, dass durch solche Personen die Politverdrossenheit steigt! Wir werden in Puch weiter mit aller Kraft für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Gemeinde vollen Einsatz leisten!

Das Urteil können Sie/Ihr auf der Homepage der ÖVP Puch unter propuch.at nachlesen!

Bürgermeister Helmut Klose

Wein erleben
kräftig charaktenvoll
elegant fruchtig



Die Vinothek
mit persönlichem Flair
in Puch

Mo - Mi 13.00 - 18.00 Uhr
Do - Fr 13.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Köstlichkeiten



Herzlichkeiten



Gläser, Karaffen, Weinkühler, Weinbelüfter,
Kerzen, Servietten und Deko

Besonderheiten

Rum und Schokolade



Wir wünschen schöne Festtage!

Eveline und Gerhard Ehgartner



skotnik & company ges.m.b.h.



**spenglerei & dachdeckerei - isolierungen
glaserei - fassaden - flachdächer - dachgärten**
A – 5412 Puch, Leitnerstraße 730

Tel.: 06245 / 83273-0 Fax.: DW 75

e-mail: company@skotnik.com

homepage: www.skotnik.com

AUTOSERVICE CENTER HOLZTRATTNER



Karosserie



Lackierung



Autoglas

Werbegestaltung

Beschriftung

Tuning

5412 Puch, Heiligenstein
Tel. 06245/71310
Fax: 06245/71310 - 4



5412 Puch, Leitnerstraße 468
Tel. 06245/83004
Fax: 06245/83004 - 4
Internet:
<http://www.auto-holztrattner.com>
e-mail: holztrattner.auto@gmx.at



STOCKSCHÜTZEN ST. JAKOB

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr freute sich der Stockschützenverein ST. JAKOB am THURN über ein reges Vereinsleben. Dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers war zu entnehmen, dass man sich heuer über einige Highlights freuen konnte.

In sportlicher Hinsicht war die Teilnahme an der Tennengauer Trainingsgemeinschaft ein großer Erfolg. 2011 in die zweithöchste Klasse aufgestiegen, konnte die Mannschaft mit Jakob ELSENHUBER jun, Matthias PFEIFENBERGER, Ewald BRUCKMOSER, Franz HÖLLBACHER sowie Friedrich PFEIFENBERGER sen. wieder den 4. Rang erreichen und bleibt somit in der Gruppe „B“. Die Mannschaft II mit Karl STOBBE, Hermann ELSENHUBER, Peter EGGER, Manfred LADINEK und einigen Reservespielern erspielten sich in der Gruppe „D“ ebenfalls Rang 4.

Einen kleinen Sprung nach vorne machte die Mixed-Mannschaft. Mit Hermann ELSENHUBER, Wolfgang ELSENHUBER, Rosi ELSENHUBER, Andrea STOBBE und Karin FORSTHUBER gelang am Ende der 8. Gesamtrang.

Ein kräftiges Lebenszeichen gab die Mixed-Mannschaft in der Landesliga von sich. Beim ersten Antreten platzierten sich Jakob ELSENHUBER, Franz HÖLLBACHER, Rosi ELSEN-

HUBER und Andrea STOBBE mit einer ausgezeichneten Leistung im Mittelfeld und sind somit für 2014 gesetzt.

Auch in der Fremde konnte sich der Verein behaupten: mit nur einem Punkt Rückstand auf den Sieg gewann die DUO-Mannschaft mit Matthias PFEIFENBERGER und Jakob ELSENHUBER in Dornbirn die Bronze-Medaille.

Auch in der Landesmeisterschaft der Jugend nahm der Verein mit Veronika LIENBACHER teil. Eine Platzierung auf dem Podest blieb hier jedoch verwehrt. Nicht so gut lief es bei der Pinzgauer Mannschaft. Hier gab es nur Rang 11.

Wie schon in den letzten Jahren so war der Verein auch bei festlichen Aktivitäten vertreten.

Das Maibaumaufstellen, nun bereits seit 2010 in den Händen der Stockschiützen, brachte nicht nur ein schönes Wetter, sondern auch einen schönen Gewinn für die Vereinskasse. Wie in der „KRONE“ zu lesen war, wurde der Baum, gespendet von Johannes WINDHAGAUER, auch als schönster Maibaum im Land Salzburg gewählt. Damit lieferte die Fa. STIEGL 1.000 Liter Bier nach St. Jakob, wofür schon beim Siegerfotomachen bereits 55 Liter verbraucht wurden.

Am 14. Juli feierte ganz ST. JAKOB den Maibaumsieg. Mit einem Frühschoppen bei schönstem Wetter gelang eine erfolgreiche Feier. Für die Unterhaltung sorgten gratis die „Zwoa Zylinder“ sowie die „Alten D`Puachstoana“. Die Einnahmen von 1.700.- Euro, welche von den Gästen gespendet waren, übergab der Obmann an die Gemeinde HÜTTAU, welche heuer besonders arg vom Hochwasser betroffen war.

Zu guter Letzt beteiligte man sich auch am von der Gemeinde PUCH veranstalteten Herbstfest, welches ein großer Erfolg war.

Aktuell nimmt die Mannschaft ST. JAKOB I nun an der Tennengau-Liga teil, welche jetzt im Winter ein Training für die im Sommer stattfindenden Meisterschaften und Turniere darstellen. Hier wird die Meisterschaft in ANIF und GRÖDIG ausgetragen.

STOCK HEIL!

Jakob ELSENHUBER jun, Obmann



WIR ERFÜLLEN IHRE WOHNTRÄUME...

- ständig neue Projekte
- modernste Ausstattung
- solide Bauweise
- von familienfreundlich bis exklusiv

RUFEN SIE UNS AN...
„ES WOHNTE SICH.“





GRATULATION!

Die ÖVP Puch darf **Herrn Johannes Hofstätter zum Erwerb des Kapellmeisters** sehr herzlich gratulieren. In einem feierlichen Festakt wurde das kürzlich in der Salzburger Residenz gewürdigt.

Johannes Hofstätter ist langjähriges Mitglied der Trachtenmusikkapelle Oberalm. Das Abzeichen zum Kapellmeister **ist mehr als eine Matura und erfordert viel Zeitaufwand, Fleiß und Gefühl** und wird in 6 Semestern (3 Jahre) erarbeitet.

Wir wünschen Dir, geschätzter Johannes, viel Erfolg und viel Freude beim Musizieren.

Text: Bgm. Helmut Klose

FRAUENBEWEGUNG UNTERWEGS

Bei strahlendem Sonnenschein, am 24. August, lernten wir unser Salzburg wieder von einer anderen Seite kennen. Elisabeth Mayer, als Stadtführerin, startete mit vom Hauptbahnhof hinauf zum Hotel Europa.

Ein beeindruckender Ausblick & Rundblick auf Salzburg, den wir nur jedem empfehlen können. Weiter gings zum Schloss Mirabell, wo wir den Zwirgergarten und das Heckentheater näher erkundeten. Nach einer kleinen Mittagspause führte uns der Weg weiter zur Steingasse.



SALZBURGER VOLKULTUR

Vor kurzem fand in der Salzburger Residenz der Ehrungsfestakt für die Verdienste um die Salzburger Volkskultur statt. Neben den vielen geehrten und ausgezeichneten waren zahlreiche prominente Ehrengäste aus Politik, Kunst und Kultur sowie hohe Geistlichkeit anwesend.

Besonders erfreulich ist, dass **Frau Katharina Hetz das Verdienstzeichen des Landes Salzburg von Landeshauptmann Wilfried Haslauer** überreicht bekam. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Freude, verbunden mit viel Erfolg.

Text: Bgm. Helmut Klose

**DON'T BE
AFRAID!**

BE MOBIL.

JUST BE YOURSELF. BE ZEBRA.



ZEBRA IN SALZBURG, HALLEIN, NEUMARKT, SAALFELDEN, SEEKIRCHEN, ST. JOHANN I.P., ZELL AM SEE
www.zebra.info

die fliegenden fische

*Ein frohes Fest und
ein gutes Neues Jahr!*

Ihre Petra Skotnik

HYPOXI®-STUDIO PUCH

Vollererhofstraße 103, 5412 Puch

Tel. 0664/1446599

petra@skotnik.com



design your body



Besuch des Weihnachtsmarkt in Großarl

Wir sind Aktiv! Pucher Seniorenbund

Ausflüge, Seniorenreisen und mehr.

Mit 27 Pucher Kinder und Begleiter fuhren wir in den Ferien nach Rußbach, mit der Bahn auf das Rußbacher Horn und durchwanderten die Spielestationen. Mit dem Ameisenexpress, begleitet vom vielgeliebten BRUNO, ging es zum Mittagessen zur Edtalm.

Um 15.00 Uhr machten wir uns mit einem Eis von Herrn Bürgermeister Klose auf den Heimweg.

Neue Eindrücke von Polen konnten wir von der 4- und 5-Tage-Busreise gewinnen. Schlesien, das Riesengebirge und Krakau mit den Sehenswürdigkeiten konnten uns begeistern. Tradition hat das „Schof-Aufbrateln“ beim Jacklbauer im Lungau.

Die **8-tägige Herbst-Flugreise nach Lykien** zu den Sehenswürdigkeiten, zur Nikolauskirche in Myra, den Felsengräbern und den Ausgrabungen von Ephesus übertrafen unsere Erwartungen.

Überrascht waren wir von den weißen Kalksinterterras-

sen in Pamukkale sowie einem Friedhof mit über 1200 Sarkophagen.

Am **13. Dezember 2013 begann um 13.30 Uhr** unsere Weihnachtsfeier mit der Hl. Messe in der Kirche. Um 14.00 Uhr luden wir zum Kirchenwirt. Die K&K- Sängerguppe aus St. Koloman umrahmte die Weihnachtsfeier.

Der **Seniorenbund Puch lädt am 29. Jänner 2014 zur Jahreshauptversammlung** beim Kirchenwirt ein. Am 26. Februar fahren wir nach Saalbach zur Pferdeschlitzenfahrt. Die Frühlingsflugreise an den Sonnenstrand von Bulgarien beginnt mit 12. Mai 2014, „Rosenduft & Schwarzmeerluft“.

Bei Herrn BGM Helmut Klose bedanken wir uns für die Gestaltung des Generationenfestes mit der Jugend und dem gelungenen Gemeinde-Seniorenausflug nach Lungötz.

Ein **großer Dank gebührt unseren Ärzten**, Fam. Dr. Karl u. Dr. Markus Lengauer, Frau Dr. Susanne Obermann für die gesundheitliche Betreuung der älteren Generation.

Angemessene Gesundheit wünschen wir unseren Pflegebedürftigen und Insassen des Seniorenwohnheimes. Nach der schönen Adventzeit wünscht der Seniorenbund allen Mitbürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für das Jahr 2014 alles Gute, viel Freude und Gesundheit.

Text: Adolf Arnold



MAIBAUMAUFSTELLEN 2013



WIESTALSTAUSEE aus Sicht der Felbertalschule

GEOMETER FALLY



Z T G M B H | V E R M E S S U N G

GRUNDTEILUNGEN | BAUPLATZERKLÄRUNGEN | GRENZWIEDERHERSTELLUNGEN
ALLE TECHNISCHE VERMESSUNGSARBEITEN (TACHYMETRIEN, NIVELLEMENTS, ABSTECKUNGEN,
SEILBAHNMESSUNGEN) | GEBÄUDEVERMESSUNG | SATELLITENVERMESSUNG (GPS)

DIPL.-ING. GUNTHER FALLY
INGENIEURKONSULENT
FÜR VERMESSUNGSWESEN

HOFHAYMER ALLEE 9
A-5020 SALZBURG
TEL.: +43/662/824020

FAX: +43/662/824019-12
E-MAIL: OFFICE@GEOMETERFALLY.AT
WEB: WWW.GEOMETERFALLY.AT



DAUERBRENNER: WISSENSPARK

Text: Bgm. Helmut Klose

Die Baustelle Wissenspark steht jetzt schon mehr als 1 1/2 Jahre still. Es ist nur mehr ein Kran vorhanden. Derzeit ist nicht absehbar, wie es wirklich weiter gehen soll. Es gibt sehr interessante Investoren, welche mit einer vernünftigen Ablöse das Projekt sofort neu starten würden. Der Stand zum Redaktionsschluss: das Petruswerk will in der zweiten Dezemberhälfte noch einige Arbeiten vornehmen, um die Baustelle winterfest zu machen. Ich weiß nur nicht, was man da noch winterfest machen will. Es ist sehr traurig, dass man über so lange Zeit eigentlich nie die Wahrheit, warum die Baustelle still steht, erfahren konnte. Ich bin aber trotzdem guter Dinge, dass die Baustelle im Frühjahr weiter gehen wird; allerdings nicht mit dem Betreiber Petruswerk, sondern mit einer Investorengruppe. Sollte die EMCO-Klinik nicht mehr zu diesem Standort stehen, wäre das Projekt vermutlich wertlos.

Es wäre das schönste Weihnachtsgeschenk, käme die positive Nachricht, dass bald wieder weiter gebaut wird. Die Hoffnung stirbt zuletzt!



JUSTIZANSTALT

Die derzeit größte Baustelle in unserer Gemeinde ist der Bau der Justizanstalt im Gewerbepark Urstein. Trotz der anfänglichen Verzögerung durch den Einspruch eines Nachbarn schreitet die Baustelle rasch voran. Die Baustelle läuft sehr ruhig ab und es gibt keine Beschwerden von Anrainern bzw. Nachbarn. Die ausführenden Firmen leisten perfekte Arbeit.

Es kann sich jeder über den Baufortschritt selbst überzeugen und sich ein Bild von dem raschen Fortschritt machen. Ich wünsche der Baustelle weiterhin ein schnelles vorankommen und vor allem dass sie unfallfrei bleibt.

Text: Bgm. Helmut Klose

Advent in St. Jakob

Jahr für Jahr bietet der idyllische Platz vor der Kirche den Rahmen des **St. Jakober Adventmarktes**. Der Markt ist vor allem bei Familien beliebt, aber er besticht auch durch sein vielfältiges kulturelles Programm, wie dem Adventkonzert des Kirchenchors, des Instrumentalensembles der Praetorius-Kantorei, das vorweihnachtliche Konzert des Musikums und natürlich dürfen auch Bläserensemble und die traditionelle Volksmusik in dieser Zeit nicht fehlen.

Dazu gibt es immer wieder **besinnliche Texte, gelesen unter anderem von Caroline Koller**, die dem beschaulichen Markt schon seit vielen Jahren sehr verbunden ist. Dem großen Zusammenhalt und der Mithilfe aller innerhalb der Pfarre ist es zu verdanken, dass die Pfarre mit dem Reinerlös des Marktes nicht nur Reserven für die Erhaltung der Kirche zurücklegen kann, sondern auch immer wieder ihrem caritativen Auftrag nachkommt.

So wurde im vergangenen Jahr eine Spende von € 1.500,00 **unter dem Motto „St. Jakob am Thurn hilft Santiago de Cuba“** übergeben. Das Geld wurde von Frau Jones direkt in die Region gebracht um sicher zu stellen, dass die Hilfe auch bei denen ankommt, die es dringend brauchen.

Auch der **Aktion „Bauern helfen Bauern“** wurden **€ 500,00** zur Verfügung gestellt. Der Rest ist für die Inlandhilfe der Caritas bestimmt. Für das heutige Jahr hat der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit Pfarrer Prof. Dr. Peter Hofer beschlossen, den Flüchtlingen im kriegsgeschüttelten Syrien einen Beitrag zur Linderung der ärgsten Not zu übermitteln.

Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht auf diesem Weg die Pfarre St. Jakob.

Text: Elke Ellinger





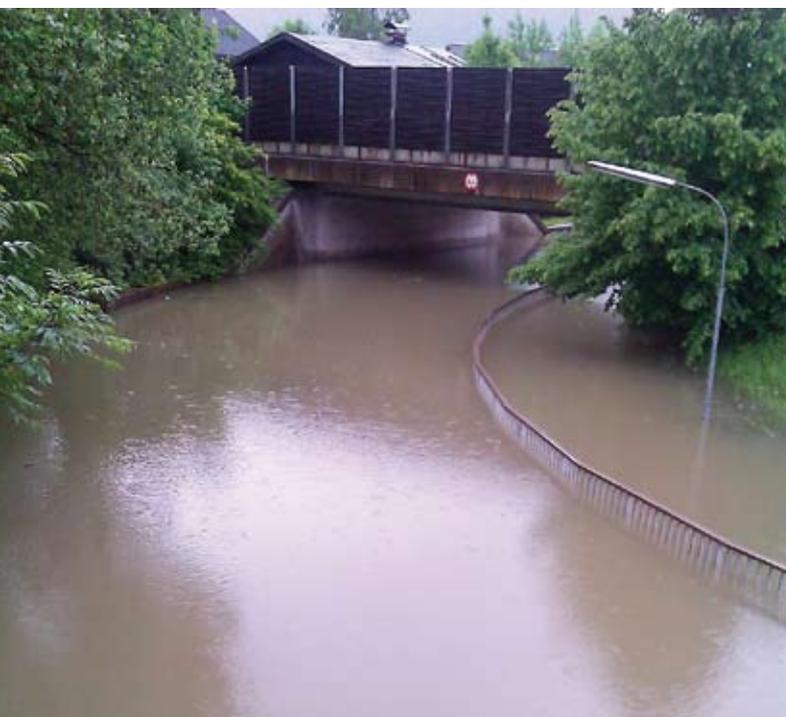
JUNGBÜRGERBALL UND JUNGBÜRGERFEIER

Die diesjährigen Jungbürger des Jahrganges 1994/95 veranstalteten am 25.10. beim Gasthof Kirchenwirt ihren Jungbürgerball. Etwa 30 Jugendliche bereiteten sich in zahlreichen Sitzungen und Besprechungen auf ihr großes Event vor. Viele Ideen wurden besprochen. Der Ball war mit der Mitternachtseinlage sehr gut organisiert und ein toller Erfolg. Für die Glückslose und das Schätzspiel gab es tolle Preise. Ich darf den Mitwirkenden herzlich gratulieren!

Am Sonntag, dem 27.10. fand das Fest der Generationen mit Jungbürgerfeier statt. Zum gemeinsamen Kirchgang, zu dem die Musikkapelle die Jungbürger, die zahlreichen Ehrengäste und die Vereine beim Feuerwehrhaus abholte, wurde durch das mit Flaggen geschmückte Dorf zum Gottesdienst marschiert. Nach der schönen Messe, zelebriert von unserem Herrn Pfarrer Gidi Außerhofer, erfolgte die Kranzniederlegung vor dem Mahnmal. Beim Kirchenwirt war dann die Jungbürgerfeier.

Als Festrednerin durften wir die Rektorin der Fachhochschule Salzburg/Urstein, Frau Uni.Prof.Dr. Kerstin Fink herzlich begrüßen. Ich glaube, es war für die Jungbürger eine tolle Erfahrung und ein schönes Erlebnis. Ich wünsche den Jungbürgern alles Gute auf ihren weiteren Lebensweg, viel Glück und Erfolg!!

Text: Bgm. Helmut Klose



SPENDENGELDER HOCHWASSER 2013

Die Gemeinde Puch hat nachdem das Ausmaß des Hochwassers im Juni 2013 bekannt war, ein Spendenkonto eingerichtet. Vor kurzem wurde das Konto aufgelöst und es wurden gesamt € 4.600,00 gespendet. Das Geld wurde der Gemeinde Taxenbach auf deren Hochwasseropferkonto überwiesen. Die Verteilung der Gelder wird in einem Ausschuss der Gemeinde, welcher paritätisch besetzt ist – und dadurch auch die Gelder nicht politisch – vergeben. Wir hoffen dass wir für schwer betroffene Taxenbacher einen kleinen Beitrag zur Milderung ihres Schicksals beitragen konnten. Bei meinen PucherInnen darf ich mich ganz herzlich für die eingegangenen Spenden im Namen der Gemeinde Taxenbach bedanken!

Text: Bgm. Helmut Klose



EHEJUBILÄUM!

Text: GR Ing. Hermann Lassacher

Ehejubiläen sind Feste, die uns an unseren Hochzeitstag, die Liebe und Treue zueinander erinnern sollen. Sie bieten die Gelegenheit, sich auf die vergangenen Ehejahre zu besinnen und die Beziehung zu feiern. In unserer Gemeinde fand dieses Fest am 24. November 2013 statt.

20 Paare kamen, davon feierten 3 Paare 25 Jahre, 2 Paare 30 Jahre, 1 Paar 35 Jahre, 1 Paar 40 Jahre, 7 Paare 45 Jahren, 2 Paare 50 Jahren, 2 Paare 55 Jahren und sogar 2 Paare 60 gemeinsame Ehejahre. Es gab eine gemeinsame Messe, die von unserem Herrn Pfarrer Gidi Ausserhofer, Pfarrassistentin Anna Grabner und dem Kirchenchor gestaltet wurden. Im Anschluss an die Heilige Messe gab es einen kleinen Sektempfang im Pfarrzentrum, wo Bilder von der „Grünen Hochzeit“ besichtigt werden konnten.

Alle Jubelpaare wurden danach von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthof Kirchenwirt eingeladen. Als musikalische Umrahmung spielte die „Stoabrettei – Musi“ auf. In Dankbarkeit wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt. Viele weitere schöne gemeinsame Jahre werden folgen.

DER WINTER KANN KOMMEN

Noch rechtzeitig vor Winterbeginn wurde für den Bereich Kindergarten/Schule ein mittelgelenktes Kommunalfahrzeug Marke Weidemann angeschafft und geliefert. Da der alte Traktor bereits knapp 30 Jahre auf dem Buckel hat, wurde dieser ausgetauscht. Verantwortlich für das neue Gerät ist Herr Aigner Willi, Schul- und Kindergartenwart. Es wurde bei der Bestellung darauf geachtet, dass dieses neue Gerät vielfach eingesetzt werden kann. Mit diesem neuen Kommunalfahrzeug kann die Gemeinde ihre Dienstleistungen noch effizienter durchführen.

Wir wünschen Herrn Aigner erfolgreiche und unfallfreie Fahrten!

Text: Bgm. Helmut Klose



NEU! FÖRDERUNGEN

Auf Anregung der Sozial-Ausschuss-Obfrau GR Marianne Hofstätter wurden in der GV am 28.10.2013 folgende familienunterstützende Förderungen beschlossen.

1. GEWÄHRUNG EINER PFLEGEFÖRDERUNG

So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben, das ist einer der häufigsten Wünsche, wenn es um das Leben im Alter geht. Personen, die ihre Familienangehörigen zuhause, in deren gewohnter Umgebung pflegen, beweisen nicht nur ein sehr hohes soziales Engagement, sondern entlasten damit auch die öffentlichen, oft sehr kostenintensiven Pflegeeinrichtungen. Dabei können sie durch geschulte mobile Dienste unterstützt werden. Diese großartige Leistung sollte eine Anerkennung durch die Gemeinde finden. GR Hofstätter stellte dazu ihren Entwurf des Pflegeförderungs-Modells für pflegende Angehörige im Sozialausschuss und daraufhin in der Gemeindevertretung vor und fand breite Zustimmung.

Der zu Pflegende soll für den pflegenden Angehörigen unter bestimmten Voraussetzungen monatlich € 100,- von der Gemeinde ausbezahlt bekommen. Der Antrag mit den dazu notwendigen Voraussetzungen ist in Kürze über das Bürgerbüro oder über die Internet-Seite der Gemeinde Puch zu bekommen.

2. GEWÄHRUNG EINER FAMILIENFÖRDERUNG

Manche Eltern wollen die Kinder so lange wie möglich zuhause aufwachsen lassen. Eltern, die ihre Kinder vom vollendeten zweiten bis zum vollendeten vierten Lebensjahr zuhause betreuen, sollen durch die Gemeinde eine Anerkennung erfahren. Der Förderungswerber erhält für das Kind monatlich € 100,- von der Gemeinde ausbezahlt. Der Antrag mit den dazu notwendigen Voraussetzungen ist in Kürze über das Bürgerbüro oder über die Internet-Seite der Gemeinde Puch zu bekommen.

3. GEWÄHRUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR DEN ERSTMALIGEN SCHULBESUCH

Ab dem bereits begonnenen Schuljahr 2013/2014 kann für den Volksschulanfänger/-in der Gemeinde Puch um einen Zuschuss in der Höhe von € 75,- angesucht werden. Grund für diese Idee sind die stark gestiegenen Kosten gerade zu Schulbeginn. Damit sollen gerade junge Familien etwas unterstützt werden. Der Antrag mit den dazu notwendigen Voraussetzungen ist in Kürze über das Bürgerbüro oder über die Internet-Seite der Gemeinde Puch zu bekommen.

A) ÖFFENTLICHER VERKEHR

Puch hat ein attraktives Angebot zur Nutzung der Öffentlichen Verkehrsmittel (S-Bahn und Bus-verkehr). Zukünftig wird die Anschaffung einer Jahreskarte für das Netz des SVV aus öffentlichen Mitteln der Gemeinde Puch gefördert, um weitere Gemeindeglieder/innen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu animieren:



1. GEWÄHRUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR DEN KAUF EINER JAHRESKARTE IM SALZBURGER VERKEHRSVERBUND (SVV)

Voraussetzung: Hauptwohnsitz in der Gemeinde Puch bei Hallein. Förderausmaß ist 20 % des zum Zeitpunkt des Erwerbes der Jahreskarte geltenden Verbundpreises. Die Förderung wird im Nachhinein nach Ablauf der Gültigkeit der Jahreskarte gewährt.

2. FÖRDERUNG SUPER S'COOL-CARD

Die Super s'Cool-card wird ebenfalls mit 20 % des Anschaffungspreises gefördert.

3. DER ZUSCHUSS FÜR DIE FERIENCARD BLEIBT WEITERHIN BEI 50 %.

B) HEIZUNG/STROM

Erhöhung der Förderungen für die Umstellung einer Heizanlage auf Fernwärme, für den Einbau einer Photovoltaikanlage, für den Einbau einer Solaranlage sowie für den Einbau einer Wärmepumpe.

=> Fernwärme: € 30,00 je kW max. € 500,00

=> Solaranlage: Erhöhung des Maximalbetrages auf € 500,00, bzw. € 50,00 je m²

=> Photovoltaikanlage: bei einer Mindestgröße der Photovoltaikanlage von 300 Watt eine Förderung in der Höhe von € 50,- / m, maximal jedoch € 500,-

=> Wärmepumpe: Förderung in der Höhe von € 50,- / kW, maximal jedoch € 500,-,



Seniorenberatung Tennengau – Puch

Claudia Natter stellt sich und Ihr Engagement vor.

Die Seniorenberatung Tennengau besteht bereits seit sechs Jahren. In der Gemeinde Puch bieten wir dieses Service seit vier Jahren an. Unser Arbeitgeber ist der Regionalverband Tennengau.

Mein Name ist **Claudia Natter und ich bin ihre Beraterin in Puch**. Ich bin diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester und akademische Gesundheitsbildnerin.

Im Sinne einer **umfassenden Seniorenberatung unterstütze ich die Senioren und deren Angehörige zum Thema Älterwerden, Gesundheit, altersgerechtes Wohnen und Pflege**. Ich halte jeden 2. Dienstag im Monat meine Sprechstunde am Gemeindeamt Puch im Sitzungssaal von 8 Uhr 30 bis 10 Uhr ab. Darüber hinaus besuche ich Sie nach Terminvereinbarung gerne zu Hause. Dies hat den Vorteil, dass ich mir vor Ort ein Bild machen und Sie situationsangepasst beraten kann.

Bei der Beratung geht es um folgende Themen:

=> Welche **Unterstützungsangebote gibt es für mich**, damit ich trotz Hilfs- und Pflegebedürftigkeit, solange als möglich zu Hause leben kann und welche Unterstüt-

zungsleistungen (Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24 Stundenbetreuung, Essen auf Rädern und diverse Hilfsmittel) gibt es?

=> Welche **finanziellen Ansprüche** habe ich und wie beantrage ich sie (z.B. Pflegegeld, Gebührenbefreiungen, Heizkostenzuschuss etc.)?

=> Ich **pflege einen Angehörigen** – gibt es für mich Unterstützung und Hilfe, damit ich diese Aufgabe möglichst gut erfüllen kann (auch finanzielle Unterstützung)?

Entlastung pflegender Angehöriger durch Vermittlung von Tageszentrum, Kurzzeitpflege

=> Wie kann ich auch in **höherem Alter meine Gesundheit fördern** und erhalten?

=> Was kann ich für mich tun, um **Pflegebedürftigkeit möglichst zu vermeiden** oder hinauszuzögern?

=> Vermittlung von **Seniorenheimplätzen, wenn Pflege zu Hause nicht möglich ist** oder auf Wunsch des Betroffenen.

Dieses Beratungsangebot ist kostenlos für Sie!

Sie können mich unter der Telefonnummer 0664/1492049 oder E-Mail: claudianatter@gmx.at erreichen.



KIRCHENKONZERT DER TRACHTENMUSIKKAPPELLE MIT DER CHORGEMEINSCHAFT PUCH

Die Mitglieder der Musikkapelle Puch unter der musikalischen Leitung von Elisabeth Fuchs, sowie der Chorgemeinschaft Puch (Kirchenchor Puch, St. Jakob und Freunde) unter der Chorleitung Philipp Schreindl und Gertrude Hauptolter-Loisl, gaben am 07.12. in der Pfarrkirche Puch ihr alljährliches Kirchenkonzert. Es wurde wieder ein tolles Programm zusammengestellt, wo wieder ein stimmungsvoller Klangbogen über die Aufführung gespannt worden ist. Die Konzertbesucher zeigten ihre Freude und Zufriedenheit durch den großen Applaus.

Ich wünsche der Musikkapelle und der Chorgemeinschaft weiterhin viel Freude und Erfolg beim musizieren sowie beim singen!

Text: Bgm. Helmut Klose

EHRENBÜRGER HAGER FRANZ WURDE 75!

Am 04.12. feierte unser Ehrenbürger Hager Franz aus St. Jakob im Kreise seiner Familie seinen 75er. Hager Franz erhielt 2008 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Puch für besondere Verdienste und Leistungen.

Die ÖVP Puch wünscht dem Fraktionsurgestein zum Geburtstag alles Gute, viel Glück und Freude, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Text: Bgm. Helmut Klose



HASLAUER JOSEF – PICHEI – WURDE 70!

Am 26. September feierte unser Haslauer Josef – Picheibauer – seinen 70er. Haslauer war von Beruf Briefträger, war auch für die ÖVP in der Gemeindevertretung und in einigen anderen Vereinen schätzte man seine Erfahrung und Kameradschaftliche sowie menschliche Qualität.

Haslauer wurde auch im Rahmen des Erntedankfestes in Puch eine hohe Auszeichnung überreicht. Er bekam die Goldene Dankesmedaille für besondere Dienste um die Prangerschützen. Haslauer stand länger als 10 Jahre der Kompanie als Schützenhauptmann vor. Für alle seine Verdienste um das Schützenwesen überreichte ihm Bezirksmajor Martin Kurz im Rahmen der Erntedankfeier die „Goldene Dankesmedaille“ vom Bezirk Tennengau.

Die Fraktionskollegen der ÖVP wünschen zum 70er alle Gute, viel Glück, Freude und Gesundheit! Weiters gratulieren wir zur hohen Auszeichnung!

Text: Bgm. Helmut Klose



KAMERADSCHAFT PUCH

Glückwünsche & Dankesworte für 2013.

Der Vorstand der Kameradschaft PUCH, wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel, vor allem Frieden, Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen!

Prosit 2014

Der Vorstand der Kameradschaft beglückwünscht alle im abgelaufenen Jahr geehrten Mitglieder, aber ganz besonders den mit dem Landes-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichneten Kammeraden Michael Höpflinger.

Wir gratulieren unserem Obmann Ing. Toni Holztrattner zu seiner hohen Landes-Auszeichnung für seine 12 jährige Tätigkeit als Bezirksobmann – Stv. Welche er aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt hat.

Der Vorstand der Kameradschaft bedankt sich bei allen Frauen und Männern, die uns immer wieder unterstützen und tatkräftig mithelfen.

Unser besonderer Dank gilt allen Bauern und Gewerbetreibenden für Ihre großzügige Unterstützung, aber auch jenen die uns eine Einzige Karte für unseren Ball

abnehmen.

Es ist eine erfolgreiche Veranstaltung unserer guten Kameradschaft in Puch!

Wir bedanken uns bei unserem Kameraden Neureiter Johann für den gespendeten Christbaum für unser Denkmal! im Jahr 2012

Wir bedanken uns beim Bürgermeister, Kamerad Helmut Klose beim Vizebürgermeister Kamerad Rupert Schweitl und bei der gesamten Gemeindevertretung für die alljährlich gewährte Unterstützung und für die Erhaltung Unserer Denkmäler in Puch uns St. Jakob.

Aber auch für die Pflege, Beleuchtung und den Blumenschmuck ein recht herzliches Dankeschön, besonders bei Frau Cilli Wallinger und Josef Halbertsschlager.

Wir gedenken der im abgelaufenem Jahr verstorbenen Mitglieder, das sind: Josef Höllbacher, Rupert Neureiter und Josef Ebner.

Für den Vorstand des ÖKB
Ing. Toni Holztrattner



Unseren Pucher Gästen und Freunden
des Vollererhofs wünschen wir

Frohe Weihnachten und alles Gute
im Neuen Jahr 2014!



KURHOTEL VOLLERERHOF

Familie Scheck & Eberlein • Ärztliche Leitung Dr. Sepp Fegerl

Vollererhofstraße 158 • 5412 Puch bei Salzburg

kurhotel@vollererhof.at • www.vollererhof.at

tel. +43 (0) 6245/8991-0 • fax. +43 (0)/6245/8991-66





GEMEINDE-EHRENBECHER 2013 AN

August Rettenbacher und Gerhard Hetz ausgezeichnet.

Text: Bgm. Helmut Klose

Am 31.10. feierte der Seniorwirt vom Gasthof Kirchenwirt „Rettenbacher August“ seinen 70er. Im Rahmen dieser Feier wurde unserm **Gusti der Ehrenbecher der Gemeinde Puch überreicht**. Die Gemeindevertretung hat einstimmig in ihrer Sitzung am 28.10. die Verleihung des Ehrenbeckers für besondere Verdienste in unsere Gemeinde beschlossen. August war **30 Jahre Obmann des Tourismusverbandes Puch** und über 15 Jahre als Gemeindevertreter aktiv. August war immer ein sehr ausgeglichener und auf Konsens ausgerichteter Mensch. Wir danken ihm für seine aktive Zeit und wünschen ihm für die Zukunft viel Freude und Gesundheit!

Bei dieser Feierlichkeit wurde auch dem langjährigen Obmann und jetzigen Ehrenobmann der **Puachstoana Hetz Gerhard auch der Ehrenbecher der Gemeinde** überreicht. Die Gemeindevertretung hat einstimmig in ihrer Sitzung am 28.10. die Verleihung des Ehrenbeckers für besondere Verdienste in unsere Gemeinde beschlossen. Hetz Gerhard war 20 Jahre Obmann des Vereines und hat **in dieser Zeit sehr viel für die Gesellschaft geleistet**. Vielen Jugendlichen konnte Gerhard für ihr weiteres Leben durch ihre Vereinstätigkeit mitgeben. Wir wünschen auch Dir Gerhard weiterhin viel Freude und Gesundheit!





Duft & Deisl GmbH

Spengler und Dachdecker

5421 Adnet 115

Tel: 06245 83628 Fax: 06245 83947
Mobil: 0664 111 29 57 oder 0664 2069157
www.spengler-dachdecker.at
E-Mail: duft-deisl@spengler-dachdecker.at



Damen- u. Herren-Friseur

Salon Elisabeth

Inh. Elisabeth Bräunlinger

A-5412 Puch 106 - Telefon 0 62 45 / 840 72

Peter Pföss

100 Jahre Bäckerei Pföss

Elsbethen • Bäckerweg 3
Telefon: 0662/62 34 71

Puch • Klausenweg 9
Telefon: 06245/71 496

Familie Pföss wünscht allen seinen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr mit biologischem Vollkornbrot und biologischem Feingebäck.

Waschl Erdbau GmbH.
Peter Waschl

Leitnerstrasse 834
5412 Puch



Telefon/Fax: +43 (0) 6245 85 816
Mobil: +43 (0) 676 725 73 40
E-Mail: waschl.erdbau@sbg.at

JOSEF WIMMER

KFZ-Rep. Werkstätte

A-5412 PUCH 45, Tel. 80124



Donau

Flexibel wie das Leben

Johann Hetz

Direktor im Außendienst

Versicherungen aller Art
Fonveranlagung
Finanzierung
Bausparen
Leasing

5412 PUCH
Bahnweg 114
Tel. 050330/73794
Mobil 0664/2828220
E-Mail: j.hetz@donauversicherung.at

Rufen Sie mich an !

(Polizzenservice gratis)



BEZIRKS-RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Karl Baier

5400 HALLEIN, Wiespachstraße 12
Telefon: 06245/88157

BRENNERSERVICE ☆☆☆
ABGASMESSUNGEN ☆☆☆
ÖLOFENSERVICE ☆☆☆
CHEM. KESSELREINIGUNGEN
FEUERSTÄTTENREINIGUNGEN



Für saubere Raumluft und mehr.....

- ≠ Reparatur
- ≠ Wartung
- ≠ Reinigung
- ≠ Montage
- ≠ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ≠ Planung

Drei – Linden 632
5412 PUCH

Tel.: 06245 / 77692
Fax 062345 / 87704
Hotline : 0676 / 3143958
winkler.matthias@aon.at



Zeitungsfachgeschäft



Augustine Schweitl

Halleiner Landesstraße 9
5412 PUCH

Tel./Fax: 06245 / 85878
Mobil: 0676 / 115 91 051



- Zeitschriften
- Reinigungsannahmestelle
- Geschenkartikel

Lotto - Annahmestelle

Trampitsch & Widi



Installationen GmbH

Sanitär-, Gas-, Heizungs- und Lüftungsanlagen
A-5412 Puch
Halleiner Landesstraße 820
Telefon 0 62 45 / 828 80 * Fax 0 62 45 / 828 80-4
Mobil 0664 / 342 50 01



Blumen für jeden Anlass

Gärtnerei Trap

Schnittblumen, Topfpflanzen
Trauerbinderei
Dekorations- und Hochzeitsarrangements

Gärtnerei Trap

5412 Puch, Vollererhofstraße 182
Tel. (06245) 830 94, Fax (06245) 830 94-4
Mobil (0664) 506 76 05

5431 Kuchl, Garml 149b, Tel. (06244) 7455

Filialen

5412 Puch, Halleiner Landesstraße 24
Tel. (06245) 840 08
5400 Hallein / Friedhof Davisstraße 42
Tel. (06245) 731 59



Martin Wiesinger



Leitnerstraße 746
A-5412 Puch bei Hallein

Tel: +43 (0) 6245/77360
Fax: +43 (0) 6245/70966
Mail: wiesinger.trans@sbg.at

STEINBRUCH · SAND-, SCHOTTER- und SPLITTWERK

Anton Rieger

A-5412 PUCH bei Hallein 252
Telefon (0 62 45) 808 20 *
Büro 802 31
Telefon (0664) 161 51 52



HAUSHALTSGERÄTE

VERKAUF

GTH

SERVICE

REPARATUR

GIMPL THOMAS

Haushaltsgeräte

Seppenpointstrasse 201, A - 5412 Puch
Mobil: 0650 7070188
E-Mail: gth@sbg.at

SCHNÖLL

Ihr Tischler aus Puch

Koloman Schnöll
Vollererhofstraße 337, 5412 Puch
Tel: 06245/85638
Fax: 06245/85638-44

P L

Individuelle
Raumgestaltung
Stil- und moderne
Polstermöbel
Matratzen
Tapeten
Vorhänge
Sonnenschutz
Parkettböden
Bodenbeläge
Teppiche

PAUL LECHENAUER

Tapezierermeister

5412 Puch bei Hallein 44
Telefon 06245/83250
Telefax 06245/76683
paul.lechenauer@aon.at



5400 Hallein • Bahnhofstraße 4
Ruf (06245) 80 7 52



RUPERT EIBL

Transport Ges.m.b.H
A-5412 Puch bei Hallein, Kristernweg 109
Telefon: 0664/5480088 Fax: 06245/77463
E-Mail: elbl-transporte@aon.at

Arnika APOTHEKE

Mag. pharm. Luise M. Führer

Mo - Fr 8 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 18:00 Uhr
Sa 8 - 12:00 Uhr

Halleiner Landesstr. 7, A-5412 Puch
Tel.: 062 45 - 70 0 58 Fax DW -10

www.arnika.apo.or.at
arnika.apotheke@aon.at

Silke Wimmer
Dipl. Tuina An-Mo Masseurin

Schloßweg 45
5412 Puch
Tel.: 0664/ 244 07 02



GRANIT+MARMOR G.M.B.H.

SCHWAB

STEINMETZ - MEISTER - BETRIEB

A-5412 PUCH Leitnerstr. 468 Tel. 06245 84159-0 Fax - 4
office@steinmetz-schwab.at www.steinmetz-schwab.at

Erich Schwab
und seine Mitarbeiter wünschen
frohe Weihnachten und ein gutes neue Jahr

Tiefenbacher ZIMMEREI - HOLZBAU
www.tiefenbacher-holzbau.at Anton Tiefenbacher

Dachstühle aller Art · Riegel-/Vollholzbauten · Carports · Trockenbau

Betrieb
Seefeldmühle 125c
A-5421 Adnet

Büroanschrift
Alte Wiestalstraße 38
A-5411 Oberalm

Tel.: 06245/82837 · Fax 06245/82837-9
tiefenbacher.holzbau@aon.at · UID: ATU 34698609

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht...

MÜLLABFUHR

h.wieder

Seppenpointstr. 657 | 5412 Puch
Tel.: 06245 82172 | Fax: 06245 82172-14
wieder@muellpuch.at

Pension David

Davidstraße 56
5412 PUCH



Tel. 06245 / 84082 - Fax 06245 / 83858
E-Mail: pensiondavid@aon.at



ebner - eine idee besser

Johannes Ebner

CNC-Drehen und Fräsen
Einzel- und Serienfertigung
Sondermaschinenbau



*Gesegnete Weihnachten
und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr.*

A-5421 Adnet 101a • Telefon 06245/88463 • Fax 06245/88463
Mobil 0664/5947011 • E-Mail: office@ebner-maschinenbau.at

GASTHAUS HOLLWEGER



Irene Klose

*... wünscht ein Frohes Fest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2014!*

**RESTAURANT,
GEMÜTLICHER GASTGARTEN**

GEÖFFNET: Montag - Freitag von 15 bis 23 Uhr

RUHETAG: Samstag, Sonntag und Feiertag
Tel: 06245 / 80708, E-Mail: gasthaus_hollweger@sbg.at



Riesbachstraße 764
A-5412 Puch
Tel und Fax: +43 / 6245 / 77674
e-Mail: wiesinger.transporte@sbg.at

WINDHAGAUER METALLTECHNIK.

Bau und Kunstschlosserarbeiten

Treppen und Geländerbau

Blechbearbeitung

Edelstahlverarbeitung

Sondermaschinenbau Seefeldmühle 125c

Dreharbeiten A - 5421 Adnet

CNC Fräsarbeiten M. 0664 | 39 52 58 0

T. 06245 | 71 45 2 - 14

F 06245 | 71 45 2 - 12

E. windhagauer@a1.net



Schmiedpointstraße 336
A - 5412 PUCH b. Hellein

Tel. +43/664/4253020
Fax. +43/6245/88702

E-Mail: wolfgang.wiesinger@salzburg.co.at

Vermessung. Zivilgeometer



Oberndorf. Salzburg. Oberalm. Altenmarkt

**Dipl.-Ing.
Christian Schartner**

Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen
Allgemein beeideter und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger

METALLBAU  SCHLOSSEREI
SCHRATTENECKER
G.m.b.H.

EDELSTAHLVERARBEITUNG

Brandschutzelemente ❖ automatische Tore
Aluelemente ❖ Portale ❖ Kupfer ❖ Messing

5412 Puch, Leitnerstr. 660 ❖ www.edelstahl.co.at
E-mail: metallbau@edelstahl.co.at
❖ Tel. 0 62 45/84 421 ❖ Fax 0 62 45 / 77 560



BAU & MÖBELTISCHLEREI | TREPPENBAU

Riesbachstraße 767 | A-5412 Puch
MOBILTELEFON +43 (0)664 131 27 51
TELEFON UND FAX +43 (0) 6245 731 00
MAIL office@tischlerei-gschwandtl.at

Krallinger Andreas



Holzschlägerung und
Prozessorunternehmen

5412 PUCH
Kobeleitenweg 375
Tel. + Fax:
06245/81450
Mobil 0664/3376167

Metall - Maschinenbau

Krispler Rupert
5421 Adnet 125c



Sondermaschinen Vorrichtungen
Dreh-u.Frästeile Blechfertigung

Tel: 06245-71452 Fax: 06245-71452-12

Mobil: 0664-2566171

E-mail: maschinenbau.krispler@utanet.at



Malerei - Anstrich -
Fassaden - Tapeten

**FRANZ
NEUBAUER**

5412 Puch 641
Tel. (06245) 77618
Mobil: 0664 / 2803603



**Höllbacher Heidelinde
Trachtenschneiderei**



Höll

Kahlspergstrasse 3
5411 Oberalm

Privat:
Göllstrasse 347

Telefon: 0664 / 47 098 34
E-Mail: h.hoellbacher@gmail.com



**Anita's
»Haar« Studio**

Inh. Anita Hinterhofer

Saizburger Schützenweg 3/Kahlspergweg
5400 Hallein-Neuhalm

☎ 0 62 45/84 3 48



Malerei Antonist KG
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
MALER- UND ANSTREICHARBEITEN

Christina Antonist
5412 Puch
Vollererhofstraße 409
Telefon 0 62 45/77 4 09
Telefax 0 62 45/77 0 82

JETZT ERHÄLTlich

bei Ihren ÖVP Gemeindevertretern!



**HAIR
4
YOU**

MERRY X-MAS UND EIN „HAIRLICHES“ NEUES JAHR
wünscht das Friseurteam: www.hair4you.at
Tel: 0699 19 10 14 04

Öffnungszeiten: DI - DO 9 bis 18 Uhr
FR 8 bis 18 Uhr
SA 8 bis 18 Uhr

Produkte von Paul Mitchell, Ultimate Face Kosmetik, Tierpflege von JP Pet
Haarverlängerung/verdichtung von Giambertone



KEY-WI MUSIC GmbH

Betriebsgebiet Puch Nord 3

A-5412 Puch

Tel: +43-699-184 841 50

Fax: +43-662-848430-30

info@keywi.com www.keywi.com



Ihr Handwerkszentrum
im Schillinghof
Sanierungen in und um
„Ihr Haus und Garten“

Schillinghof GmbH
A-5023 Salzburg-Gnigl
Schillinghofstraße 34

E-Mail: hermann.stummer@drei.at



www.indianjhalak.com
www.dreamland-austria.com
www.soundofedelweiss.at

Halleiner-Landesstrasse 151
5412 Puch
Tel:06245-85844

Wir wünschen ihnen gesegnete Feiertage



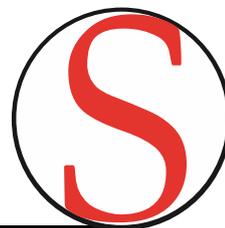
Moosfeldstraße 1
A-5101 Bergheim

Tel.: 0 662/89 00 45

Fax: 0 662/89 00 45-15

Mobil: 0 664/500 81 70

E-Mail: g.krispler@derreiniger.at · Web: www.derreiniger.at



BM FRANZ STEGER



Vollererhofstrasse 686 - A 5412 Puch
Tel.: 0664 - 220 34 92
E-mail: steger@steger-sicher.at
www.steger.sicher.at

SICHER AM BAU

SICHERHEITSFACHKRAFT
PLANUNG - BAULEITUNG
BAUKOORDINATION
PROJEKTENTWICKLUNG



**Dein
Profi-Ausrüster!**

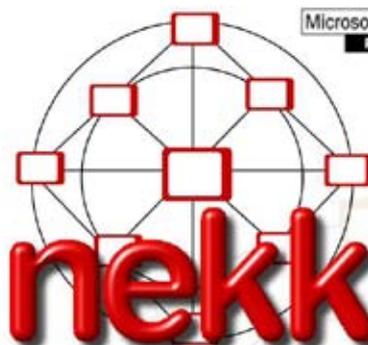
Bergsteigen • Klettern • Wandern

**Tourenski & Ausrüstung
Ski-Werkstatt • Ski-Verleih**

**Mountain Bikes • Road Bikes • E-Bikes
Rad-Werkstatt • Rad-Verleih**

A-5412 Puch bei Hallein • Halleiner Landesstraße 116
Tel. 06245/73000-0 • Fax 06245/73000-40 • www.bergspezi.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr (bis 17 Uhr von Nov.-Feb.)

Ihr Partner in EDV - Fragen



Microsoft Certified
Professional



computer&accessoire

Krispler Erich
Thurnbergstr. 44
5412 Puch
Tel: 0662/626042
Mail: office@nekk.at

individuelle planung beratung problemlösung
installation reperatur service web-design
netzwerke firewall virenvorsorge spamfilter

Betreuung von Klein- und Mittelbetrieben

www.nekk.at



Straschil & Anselmi ZT GmbH

Staatl. befugte und beeidete Ziviltechniker
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

A-5071 Wals-Siezenheim, Austraße 5

Telefon: 0662/831060, Fax: 0662/831060-2

E-mail: office@straschil-anselmi.at

**BERATUNG – PLANUNG
BAUAUFSICHT – BAUABRECHNUNG**



**Fassadenbau – Vollwärmeschutz
Baumeisterarbeiten
Fenstertausch**

5412 Puch
Vollererhofstrasse 683
Tel.: 06245/84608
riederbau@aon.at

Gasthof zum Kirchenwirt ^{***}



- Restaurant
- Zimmer
- Wellness
- Seminare
- Taufen, Hochzeiten

Der ideale Platz für jeden Anlass!

A-5412 Puch bei Salzburg, Telefon +43 (0)6245-83134, Fax +43 (0)6245-856987
e-mail: info@kirchenwirt.at . www.kirchenwirt.at

Lösungen mit Kompetenz - innovativ & individuell



**SANIEREN,
ANBAUEN,
AUFBAUEN.**

Alles aus einer Hand!

Vom Entwurf, behördliche
Einreichung, Energieausweis
(Lizenz - Salzburger Landesregierung),

**BIS ZUR
SCHLÜSSELFERTIGEN
ÜBERGABE**

www.holzbaumeister.com



www.wintersteller.at

5412 Puch bei Hallein / Salzburg
Leitnerstraße 669
Tel: +43(06245/77 3 32
Fax: +43(06245/77 3 32-9
E-Mail: firma@wintersteller.at


wintersteller
Holz • Bau • Meister GmbH



Dirndlball 2014

25. JÄNNER 2014

GASTHOF ZUM KIRCHENWIRT

AB 20.00 UHR

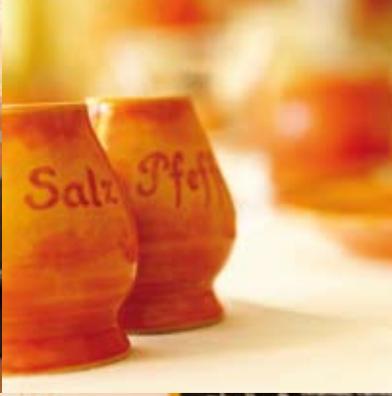
LIVE SPIELEN: „HOFER SPATZEN“

HEIMBRINGERDIENST IM ORT

BALLKARTE:
Vorverkauf: €8,-
Abendkasse: €9,-



www.propuch.at



Der gute
Geschmack
ist das
FEST
des Lebens.



*Wir wünschen Ihnen festliche Tage
und ein genussvolles neues Jahr.*

Der
Schützenwirt
biologisch genießen...

Der Schützenwirt / Dorf 96 / 5412 St. Jakob am Thurn / Puch bei Hallein
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 12.00 bis 23.00 Uhr
Telefon: +43 (0)662 632020-20 / Mail: info@gasthaus-schuetzenwirt.at
Facebook: www.facebook.com/der.schuetzenwirt



www.gasthaus-schuetzenwirt.at

